



KÖNIGSBACH-STEIN
ENZKREIS

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 5 · 03. Februar 2022



Diese Ausgabe erscheint auch online
www.koenigsbach-stein.de

Photo: Maximilian Schwanow / iStock/Getty Images Plus

*Die schöne Seite
des Winters*

AMTSBLATT
DER GEMEINDE
KÖNIGSBACH-
STEIN

Besuch des Bundestagsabgeordneten Rainer Semet



■ Im Rahmen eines Besuchs in unserer Gemeinde hat der Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Pforzheim/Enzkreis Herr Rainer Semet (FDP) mit Herrn Bürgermeister Genthner die kommunalen Anliegen an die Bundespolitik erörtert.

Aus den vielfältigen Themengebieten wurden insbesondere seine Schwerpunkte Stadtentwicklung, Bauwesen und Kommunen diskutiert. Weitere Themen waren die Wirtschaftsförderung und die pandemiebedingten Auswirkungen auf Betriebe. Auch bei den weiteren Themen die besprochen wurden, wurde die Bedeutung eines direkten Austauschs zwischen der Bundes- und der kommunalen Ebene erkennbar.

Das Gespräch endete mit einem herzlichen Dank an Herrn Rainer Semet, dass er sich die Zeit für einen Besuch vor Ort genommen hat, um die kommunalen Anliegen persönlich mit ihm erörtern zu können. ■

Evangelische Kirchengemeinde Stein

■ Eine Woche im Zeichen des Glaubens

Vorträge, Gottesdienste und ein Konzert waren bei ökumenischer Gemeindegewoche geboten

Es geht um Glück, um Königskinder, um gegenseitiges Annehmen und darum, dass alles seine Zeit und mit Gott zu tun hat: Die Themen in Katharina Neudecks Liedern sind vielfältig und bunt, aber sie haben alle eines gemeinsam: den christlichen Glauben und eine frohe Botschaft. Am Freitag trat die in Königsbach lebende Sängerin, Komponistin und Musikerin in der Steiner Stephanuskirche auf. Ihr Konzert dort war einer von insgesamt vier Programmpunkten der ökumenischen Gemeindegewoche in Stein, die auch dieses Jahr wieder eine große Vielfalt verschiedener Veranstaltungen zu bieten hatte: Einen Vortrag von Professor Hubert Windisch aus Regensburg über die Ökumene an der Bruchlinie des Glaubens gab es ebenso wie einen Abend mit Clemens Hägele und Friedemann Fritsch vom Tübinger Albrecht-Bengel-Haus, an dem sich alles um Lebensschutz am Anfang und am Ende drehte. Zum Abschluss stand ein ökumenischer Familiengottesdienst unter Beteiligung der Stephanuskantorei und des Gemeindeteams auf dem Programm.



Voller Freude und Zuversicht: Die Musik von Katharina Neudeck (vorne) gefällt auch der evangelischen Pfarrerin Gertrud Diekmeyer (rechts) und Marianne Kuhn von der katholischen Kirche. (rol)

„Wir wollen die Menschen rausholen aus dem Alltag“, erklärt Gertrud Diekmeyer. Sie ist Pfarrerin der evangelischen Kirchengemeinde in Stein, die die Gemeindegewoche zusammen mit der katholischen Kirche auf die Beine gestellt hatte. Eigentlich war das diesjährige Programm schon für das Vorjahr geplant gewesen. Doch damals hatte man sich wegen der angespannten Corona-Lage schweren Herzens zu einer Absage entschlossen. Ein zweites Mal wollte man die Gemeindegewoche allerdings nicht ausfallen lassen, zumal sowohl in der Stephanuskirche als auch in der katholischen

Kirche St. Bernhard alle Abstands- und Hygieneregeln problemlos eingehalten werden können. „Ich glaube, dass es wichtig ist, Präsenz zu zeigen“, sagt Diekmeyer, die es rückblickend für gut hält, dass die Gemeindegewoche dieses Jahr zum ersten Mal ausschließlich in den Kirchen stattgefunden hat: nicht nur aus praktischen Gründen, sondern auch, weil der sakrale Raum nochmal einen würdigeren Rahmen bietet und die Menschen mehr zum Innehalten einlädt. Mit der ökumenischen Gemeindegewoche wolle man nicht nur theologische und ethische Fragen behandeln, sondern auch „der Seele Luft verschaffen“, erklärt die evangelische Pfarrerin. Musik sei dafür ein guter Weg, denn sie vermittele Freude und Zuversicht. „Wir dürsten nach beschwingter Leichtigkeit, nach emotionalem Aufleben, nach Sorglosigkeit und Freiheit von Ängsten und Druck.“ Deswegen freut sich Diekmeyer, dass man dieses Jahr neben hochkarätigen Theologen und engagierten Helfern aus den eigenen Kirchengemeinden auch Katharina Neudeck gewinnen können.

Die Königsbacherin ist Musikerin, Sängerin und Komponistin. Bibelverse, Predigten und Gespräche dienen ihr als Inspiration für ihre Musik. Regelmäßig tritt sie bei Konzerten, Konferenzen und Gottesdiensten auf. In der Steiner Stephanuskirche gab sie bei der ökumenischen Gemeindegewoche gut eine Stunde lang einen kleinen, äußerst kurzweiligen Einblick in ihr Schaffen, garniert mit eigenen Andachten, kurzen Geschichten und einem modernen Gedicht, einem sogenannten Poetry Slam. Eine ihrer zentralen Botschaften: Auch in den schwersten Zeiten kann man auf die Bibel und Gottes Wort vertrauen. Während hinter ihr auf dem Altar die Kerzen flackerten, setzte Neudeck sich ans Keyboard, fing an zu spielen und zu singen: Mit ihrer weichen und warmen Stimme transportierte sie Gefühle und Botschaften bis in den letzten Winkel des Kirchenraums. Die Mischung aus eingängigen Melodien und gehaltvollen Texten kam beim Publikum bestens an: Die Zuhörer spendeten nicht nur immer wieder Applaus, sondern klatschten und sangen nach entsprechender Aufforderung auch kräftig mit. ■ – Nico Roller

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Königsbach

■ Lebensrettende Blutspendeaktion und neues Zelt in Königsbach

Der DRK Ortsverein Königsbach ruft zweimal jährlich zur Blutspende auf. Gleich zu Jahresbeginn konnte hierfür das, mit finanzieller Unterstützung der VR Bank Enz plus, neu angeschaffte Zelt im Eingangsbereich der Festhalle Königsbach aufgebaut werden.

Unfälle und Krankheiten können jeden treffen und das jederzeit, das ist nicht erst seit der Pandemie offensichtlich. Ein lebensrettender Versorgungsbaustein ist dabei das Vorhandensein entsprechender Blutkonserven. Deshalb werden regelmäßig Blutspender gesucht. Auch der DRK Ortsverein Königsbach macht sich seit Jahren dafür stark und organisiert regelmäßige Aktionen. Für die Verwendung bei verschiedenen Einsätzen, wie auch bei den Blutspendeaktionen, hat sich der Ortsvorsitzende Oliver Demel dazu entschlossen ein Alu-Faltzelt anzuschaffen. „Gerade die aktuelle Lage machte die Anschaffung eines flexibel einsetzbaren Zeltes notwendig“, erläutert Demel, „so kann dieses beispielsweise auch bei Corona-Testaktionen wertvolle Dienste leisten.“ Die VR Bank Enz plus war gerne bereit dieses Vorhaben mit einer Spende von insgesamt 750 Euro zu unterstützen. Diese Förderung ermöglichte die Anschaffung eines Faltzeltes, das gleich zu Jahresbeginn für die erste Blutspendeaktion in Königsbach eingesetzt wurde. (O. Demel) ■



Teilmarktleiter Torsten Uhrig (links) von der VR Bank Enz plus überreicht 750 Euro an den Ortsvereinsvorsitzenden des Deutschen Roten Kreuzes Königsbach, Oliver Demel (rechts), zur Unterstützung der Anschaffung eines geeigneten Faltzeltes und zum Druck des Jahresprogrammes.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Stand: **27. Januar 2022**

Mehr Informationen, Inzidenzen und FAQ auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

1

Corona-Regeln ab 28. Januar 2022

In Baden-Württemberg richten sich die Corona-Maßnahmen nach einem vierstufigen System, das sich an den Hospitalisierungen orientiert:

- » **Basisstufe:** Hospitalisierungsinzidenz unter 1,5 und nicht mehr als 249 Intensivbetten mit COVID-19-Patient*innen belegt.
- » **Warnstufe:** Ab Hospitalisierungsinzidenz von 1,5 **oder** ab 250 mit COVID-19-Patient*innen belegten Intensivbetten (AIB).
- » **Alarmstufe I:** Ab Hospitalisierungsinzidenz von 3,0 **oder** ab 390 mit COVID-19-Patient*innen belegten Intensivbetten.
- » **Alarmstufe II:** Ab Hospitalisierungsinzidenz von 6,0 **und** ab 450 mit COVID-19-Patient*innen belegten Intensivbetten.

Die **Warnstufe** wird ausgerufen, wenn die Hospitalisierungsinzidenz an zwei aufeinanderfolgenden Tagen den Wert von 1,5 erreicht oder überschreitet **oder** die Auslastung der Intensivbetten in Baden-Württemberg den Wert von 250 erreicht oder überschreitet. Für nicht geimpfte oder nicht genesene Personen gelten in einigen Bereichen bei 3G eine PCR-Testpflicht sowie Kontaktbeschränkungen von **1 Haushalt + 5 weitere Personen** (siehe Ausnahmen).

Die **Alarmstufe I** wird ausgerufen, wenn die Hospitalisierungsinzidenz an zwei aufeinanderfolgenden Tagen den Wert von 3,0 erreicht oder überschreitet **oder** die Auslastung der Intensivbetten in Baden-Württemberg den Wert von 390 erreicht oder überschreitet. Für nicht geimpfte oder nicht genesene Personen gelten in einigen Bereichen ein Teilnahme- und Zutrittsverbot (2G) sowie Kontaktbeschränkungen von **1 Haushalt + 2 weitere Personen** (siehe Ausnahmen).

Die **Alarmstufe II** wird ausgerufen, wenn die Hospitalisierungsinzidenz an zwei aufeinanderfolgenden Tagen den Wert von 6,0 erreicht oder überschreitet **und** die Auslastung der Intensivbetten in Baden-Württemberg den Wert von 450 erreicht oder überschreitet. In der Alarmstufe II gilt in vielen Einrichtungen 2G+. Im Einzelhandel, der nicht der Grundversorgung dient, gilt 2G. Für nicht geimpfte oder nicht genesene Personen gelten Kontaktbeschränkungen von **1 Haushalt + 2 weitere Personen**. Für geimpfte und genesene Personen, sowie Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können oder für die es keine allgemeine [Impfempfehlung](#) der STIKO gibt, gilt bei privaten Zusammenkünften eine Beschränkung auf maximal 10 Personen in geschlossenen Räumen und 50 Personen im Freien.

In Innenbereichen mit Maskenpflicht **sowie im öffentlichen Nah- und Fernverkehr zu Wasser, Land und Luft (Warn- und Alarmstufen) und auf Stadt- und Volksfesten im Freien (alle Stufen)** müssen Personen ab 18 Jahren eine FFP2-Maske (oder vergleichbar) tragen. Dies gilt nicht in Arbeits- und Betriebsstätten, siehe [SARS-CoV-2-Arbeitsschutz-Verordnung](#) des Bundes.

[Tipps zum Umgang und Wiederverwenden von FFP2-Masken im privaten Gebrauch](#)

Inhaltsverzeichnis der Übersicht:

- 2: Maskenpflicht, 3G, 2G und 2G+
- 3: Private Treffen
- 4: Stadt- und Volksfeste | Öffentlicher Verkehr | Einzelhandel
- 5: Öffentliche Veranstaltungen
- 6: Sportveranstaltungen
- 7: Kultureinrichtungen | Religiöse Veranstaltungen | Beherbergung
- 8: Messen, Ausstellungen, Kongresse | Gastronomie, Vergnügungsstätten, Mensen, Cafeterien
- 9: Freizeiteinrichtungen | Körpernahe Dienstleistungen
- 10: Touristische Verkehre | Sport in Sportanlagen und Sportstätten
- 11: Außerschulische Bildung | Berufliche Fortbildung
- 12: Clubs, Diskotheken | Prostitutionsstätten

Maskenpflicht

Gilt grundsätzlich in öffentlich zugänglichen geschlossenen Räumen sowie im öffentlichen Nah- und Fernverkehr. Die [SARS-CoV-2-Arbeitsschutz-Verordnung](#) des Bundes regelt die Maskenpflicht am Arbeitsplatz.



Ausnahmen:

- » Kinder bis einschließlich 5 Jahre.
- » Personen, die aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen können (ärztlicher Nachweis notwendig).
- » In geschlossenen Räumen bei privaten Treffen, privaten Feiern, in der Gastronomie, Kantinen, Mensen und Cafeterien während des Essens und Trinkens und beim Sport treiben.
- » Im Freien nur dann, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen dauerhaft eingehalten werden kann.
- » Beim 2G-Optionsmodell in der Basisstufe.
- » In geschlossenen Räumen sowie in den **Fahr- und Flugzeugen im öffentlichen Personennah- und Fernverkehr sowie in der Fahrgastschiffahrt und Luftfahrt** gilt in der Warn und den Alarmstufen die FFP2-Maskenpflicht.

Bitte beachten Sie: Die Maskenpflicht an Schulen ist über die [Corona-Verordnung Schule](#) geregelt.

3G und 2G

3G: Zutritt nur für getestete, geimpfte oder genesene Personen
2G: Zutritt nur für geimpfte oder genesene Personen



Ausnahmen:

- » Kinder bis einschließlich 5 Jahre.°
- » Kinder, die noch nicht eingeschult sind.°
- » Grundschüler*innen, Schüler*innen eines sonderpädagogischen Bildungs-/Beratungszentrums, einer auf der Grundschule aufbauenden Schule oder einer beruflichen Schule° – gilt nur für Schüler*innen bis einschließlich 17 Jahre und nicht während der Ferien°.
- » Personen bis einschließlich 17 Jahre, die nicht mehr zur Schule gehen.°°
- » Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können (ärztlicher Nachweis notwendig).°°
- » Personen, für die es keine allgemeine [Impfempfehlung](#) der Ständigen Impfkommission (STIKO) gibt.°°

2G+

Zutritt für geimpfte oder genesene Personen nur mit negativem Schnell- oder PCR-Test, falls die Impfung oder Infektion länger als 3 Monate zurückliegt.



Ausnahmen:

- » Genesene/geimpfte Personen, die ihre Auffrischimpfung („Booster“) erhalten haben.
- » Vollständig geimpfte Personen oder Genesene mit einer nachfolgenden Impfung (letzte erforderliche Einzelimpfung liegt min. 14 Tage und max. 3 Monate zurück).
- » Kinder, die noch nicht eingeschult sind.°
- » Grundschüler*innen, Schüler*innen eines sonderpädagogischen Bildungs-/Beratungszentrums, einer auf der Grundschule aufbauenden Schule oder einer beruflichen Schule° – gilt nur für Schüler*innen bis einschließlich 17 Jahre und nicht während der Ferien°.
- » Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können (ärztlicher Nachweis notwendig).°°
- » Personen, für die es keine Empfehlung für eine Auffrischimpfung der STIKO gibt. Also bspw. vollständig geimpfte Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre und Schwangere im ersten Schwangerschaftsdrittel.

°Gilt nicht für Saunen, Clubs und Diskotheken
°°Negativer Antigen-Test erforderlich

Stufenplan



Hygienekonzept



Datenverarbeitung



Maskenpflicht



Nachweislich geimpft, getestet oder genesen



Nachweislich geimpft oder genesen



Nachweislich geimpft oder genesen und getestet

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe I	Alarmstufe II
<p>Private Zusammenkünfte und private Veranstaltungen (wie Geburtstage, Hochzeitsfeiern etc. Gilt auch bei Treffen in gastronomischen Betrieben)</p>	<p>Ohne weitere Regelungen oder Beschränkung der Personenanzahl</p>	<p>1 Haushalt plus 5 weitere Personen</p> <p>Geimpfte und Genesene, Personen bis einschl. 13 Jahre sowie Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können, zählen nicht dazu.</p> <p>Paare, die nicht zusammen leben, zählen als ein Haushalt.</p>	<p>1 Haushalt plus 2 weitere Personen aus 1 Haushalt</p> <p>Geimpfte und Genesene, Personen bis einschl. 13 Jahre sowie Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können, zählen nicht dazu.</p> <p>Paare, die nicht zusammen leben, zählen als ein Haushalt.</p>	<p>Wenn nicht geimpfte/genesene Personen teilnehmen: 1 Haushalt plus 2 weitere Personen aus 1 Haushalt.</p> <p>Personen bis einschl. 13 Jahre zählen nicht zur Personenzahl hinzu. Paare, die nicht zusammen leben, gelten als ein Haushalt.</p> <p>Ausschließlich geimpfte/ genesene Personen°: Innen: max. 10 Personen Außen: max. 50 Personen</p> <p>Kinder/Jugendliche bis einschl. 13 Jahre zählen nicht mit.</p> <p>°und Personen bei denen Impfung aus med. Gründen nicht möglich bzw. ohne Impfempfehlung der STIKO.</p>

Stand: 27. Januar 2022

4

Mehr Informationen, Inzidenzen und FAQ auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe I	Alarmstufe II
 Stadt- und Volksfeste    FFP2-Maskenpflicht auch im Freien Fastnachtsumzüge sind in Alarmstufen nicht erlaubt.	3G	3G	2G 50 % Auslastung aber max. 3.000 Besucher*innen 2G+ 50 % Auslastung, aber max. 6.000 Besucher*innen	nicht erlaubt
 Öffentliche Verkehrsmittel 	3G FFP2-Maskenpflicht im öffentlichen Nah- und Fernverkehr sowie in der Fahrgastschifffahrt und im Luftverkehr in der Warn- und den Alarmstufen.			
 Einzelhandel (auch Flohmärkte)  	Ohne weitere Regelungen		3G Ausgenommen Grundversorgung sowie Abhol- und Lieferangebote	2G Ausgenommen Grundversorgung sowie Abhol- und Lieferangebote
Zum Einzelhandel, der der Grundversorgung dient, zählen: Apotheken, Ausgabestellen der Tafeln, Babyfachmärkte, Bäckereien, Banken und Sparkassen, Baumärkte, Baumschulen, Blumenfachgeschäfte, Drogerien, Futtermittelmärkte, Gartenmärkte, Gärtnereien, Getränkemarkte, Hofläden, Hörgeräteakustiker*innen, Konditoreien, Lebensmittelhandel (Supermärkte) einschließlich der Direktvermarktung (Hofläden), Metzgereien, mobile Verkaufsstände für landwirtschaftliche Produkte und Erzeugnisse, Optiker*innen, Orthopädienschuhtechniker*innen, Poststellen und Paketdienste, Reformhäuser, Raiffeisenmärkte, Reise- und Kundenzentren zum Fahrkartenverkauf im öffentlichen Personenverkehr, Reinigungen, Sanitätshäuser, Stellen des Zeitschriften- und Zeitungsverkaufs, Supermärkte, Tankstellen, Tierbedarfsmärkte, Waschsalons sowie Wochenmärkte.				

Stand: 27. Januar 2022

5

Mehr Informationen, Inzidenzen und FAQ auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe I	Alarmstufe II
 Öffentliche Veranstaltungen (wie Theater, Oper, Konzert, Stadtfest, Informationsveranstaltungen, Stadtführungen, Kongresse, Sportveranstaltungen, Betriebs- und Vereinsfeiern sowie Veranstaltungen der Breitenkultur, Hallen-Fastnachtveranstaltungen ohne Tanz)   	Im Freien bei >5.000 Personen oder bei Nichteinhaltung des Mindestabstands 3G Bis 5.000 Besucher*innen 100 % Auslastung. Darüber hinaus nur 50 % Auslastung aber nicht mehr als 25.000 Besucher*innen.	3G Bis 5.000 Besucher*innen 100 % Auslastung. Darüber hinaus nur 50 % Auslastung aber nicht mehr als 25.000 Besucher*innen.	2G Maximal 50 % Auslastung, aber nicht mehr als 1.500 Besucher*innen in geschlossenen Räumen und 3.000 Besucher*innen im Freien. Bei mehr als 500 Besucher*innen feste Sitz-/Stehplätze, hiervon max. 10 % Stehplätze.	2G+ Im Freien und in geschlossenen Räumen maximal 50 % der Kapazität, aber nicht mehr als 500 Besucher*innen.
	Im Freien bei >5.000 Personen oder bei Nichteinhaltung des Mindestabstands 2G Ohne Kapazitätsbeschränkung und Personenobergrenze	2G Ohne Kapazitätsbeschränkung und Personenobergrenze	2G+ Maximal 50 % Auslastung, aber nicht mehr als 3.000 Besucher*innen in geschlossenen Räumen und 6.000 Besucher*innen im Freien. Bei mehr als 500 Besucher*innen feste Sitz-/Stehplätze, hiervon max. 10 % Stehplätze.	

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe I	Alarmstufe II
 Sportveranstaltungen im Profi- und Amateursport wie Ligaspiele, Turniere, Wettkämpfe etc.   	In geschlossenen Räumen 	In geschlossenen Räumen 	 Maximal 50 % Auslastung, aber nicht mehr als 1.500 Besucher*innen in geschlossenen Räumen und 3.000 Besucher*innen im Freien. Bei mehr als 500 Besucher*innen feste Sitz-/Stehplätze, hiervon max. 10 % Stehplätze.	 Im Freien und in geschlossenen Räumen maximal 50 % der Kapazität, aber nicht mehr als 500 Besucher*innen.
	Im Freien bei >5.000 Personen oder bei Nichteinhaltung des Mindestabstands 	Im Freien 	 Maximal 50 % Auslastung, aber nicht mehr als 3.000 Besucher*innen in geschlossenen Räumen und 6.000 Besucher*innen im Freien. Bei mehr als 500 Besucher*innen feste Sitz-/Stehplätze, hiervon max. 10 % Stehplätze.	

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe I	Alarmstufe II
 Kultureinrichtungen (wie Galerien, Museen, Bibliotheken°, Archive°, Gedenkstätten) °Abholung bestellter Medien unbeschränkt möglich   	In geschlossenen Räumen 	In geschlossenen Räumen 	 Ausnahme: Archive und Landesbibliotheken 3G.	 Ausnahme: Archive und Landesbibliotheken 3G
	Im Freien ohne weitere Regelungen	Im Freien 		
 Religiöse Veranstaltungen   			Mindestabstand von 1,5 Metern zu Personen, die nicht zum eigenen Haushalt gehören, muss eingehalten werden. Ab dem 14. Februar 2022: 	
 Beherbergung   	 Erneuter Test alle 3 Tage	 Erneuter Test alle 3 Tage	 Ausnahmen für geschäftliche und dienstliche Reisen und Härtefälle.	 Ausnahmen für geschäftliche und dienstliche Reisen und Härtefälle.

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe I	Alarmstufe II
 Messen und Ausstellungen   	In geschlossenen Räumen 3G	In geschlossenen Räumen 3G	nicht erlaubt	nicht erlaubt
	Im Freien ohne weitere Regelungen	Im Freien 3G		
 (Hotel-)Gastronomie, Vergnügungsstätten sowie Mensen und Cafeterien (Regelung gilt nur für externe Personen)   	In geschlossenen Räumen 3G	In geschlossenen Räumen 2G	In geschlossenen Räumen 2G	2G+ Sperrstunde von 22:30 Uhr bis 6 Uhr für die Gastronomie.
	Im Freien ohne weitere Regelungen	Im Freien 3G	Im Freien 2G	

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe I	Alarmstufe II
 Freizeiteinrichtungen (wie Freizeitparks, (Spaß-)Bäder, Thermen, Solarien, Zoos, Indoor-Spielplätze, Fitnessstudios, Saunen etc.)   	In geschlossenen Räumen 3G	In geschlossenen Räumen 3G	2G	2G+
	Im Freien ohne weitere Regelungen	Im Freien 3G		
 Körpernahe kosmetische Dienstleistungen   	3G	3G	2G	2G+
			Ausnahmen für Friseurbetriebe und Barbershops : hier gilt 3G.	Ausnahmen für Friseurbetriebe und Barbershops : hier gilt 3G.

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe I	Alarmstufe II
 Touristische Verkehre (wie Schifffahrten, Skilifte, Seilbahnen, Busreisen etc.)   	In geschlossenen Räumen 	In geschlossenen Räumen 		
	Im Freien ohne weitere Regelungen	Im Freien 		
 Sport in Sportstätten und Sportanlagen    keine Maskenpflicht während der Sportausübung keine Datenverarbeitung auf frei zugänglichen Anlagen	In geschlossenen Räumen 	In geschlossenen Räumen 	In geschlossenen Räumen 	In geschlossenen Räumen 
	Im Freien ohne weitere Regelungen	Im Freien 	Im Freien 	Im Freien 

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe I	Alarmstufe II
 Außerschulische Bildung (wie VHS-Kurse, Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen)   	In geschlossenen Räumen 	In geschlossenen Räumen 		
	Im Freien ohne weitere Regelungen	Im Freien 		
 Bildung (wie berufliche Ausbildung, Fahr-, Flug- und Bootsschulen, Sprach- und Integrationskurse)   	ohne weitere Regelungen	 bei mehrtägigen Veranstaltungen erneuter Test alle 3 Tage. In der Alarmstufe II sind berufliche Fort- und Weiterbildungen nur erlaubt, wenn diese zwingend notwendig und unaufschiebar sind.		

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe I	Alarmstufe II
 Diskotheken, Clubs sowie clubähnliche Lokale und Veranstaltungen (Ausnahmen für nicht impffähige Personen und Schüler*innen gelten nicht)   	In geschlossenen Räumen 		nicht erlaubt	nicht erlaubt
	Im Freien wie öffentliche Veranstaltungen			
 Prostitutionsstätten   				

Grundsätzlich gilt:



Abstand halten



Hygieneregeln beachten



Medizinische oder FFP2-Maske tragen



Corona-Warn-App benutzen



Regelmäßig lüften



Das Bauamt informiert: „Neues Bürgerformular“: Störungen und Schäden an der Straßenbeleuchtung in Königsbach-Stein

Ab sofort können Sie Ausfälle und Schäden an der Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet Königsbach-Stein einfach über das neue Bürgerformular direkt auf der Internetseite der Netze BW melden.



Fällt Ihnen eine defekte Straßenbeleuchtung auf, können Sie einfach unter <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> eine entsprechende Meldung erstellen.

Die defekte Straßenbeleuchtung kann per Kartenausschnitt oder über die Suche über das Adressfeld ausgewählt und der vorgefundene Schaden in einem Online-Formular angegeben werden. Bereits gemeldete Leuchten sind gekennzeichnet und können somit nicht erneut gemeldet werden. Bei Unfällen oder wenn Gefahr in Verzug besteht, rufen Sie bitte folgende Nummer an: 0800/ 3629 477

Das Bauamt informiert – Vorbereitende Maßnahmen an der Heynlin Schule

Im Sommer wird die Baumaßnahme „Neubau Heynlinturnhalle“ starten. Im Zuge der Vorbereitungen der Baumaßnahme müssen Bäume neben der bestehenden Turnhalle und um das Kleinspielfeld der Heynlin Schule gefällt werden.

Die Baumfällarbeiten werden zu Beginn der Faschingsferien durch den Bauhof umgesetzt.

Wir bitten um Verständnis, dass während der Fällarbeiten der Bereich des Schulhofes und des Durchgangsweges für den Personenverkehr gesperrt werden muss.

Es wird beabsichtigt, die gefällten Bäume nach Fertigstellung des Neubaus an geeigneter Stelle durch neue Nachpflanzungen zu ersetzen.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Königsbach-Stein
Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20,
Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Heiko Genthner,
Marktstraße 15, 75203 Königsbach-Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
ettlingen@nussbaum-medien.de

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

Ursula Stegelmann geb. Huck zuletzt wohnhaft:
in Königsbach-Stein

ist am 22.01.2022 in Pforzheim verstorben

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

Aus der Arbeit des Gemeinderats und der Verwaltung

- GRS 22.01.2022

Zentrales Feuerwehrhaus im Gespräch

Gemeinderat berät über den Haushaltsplanentwurf

Kontrovers, aber auch sachlich und geordnet hat der Gemeinderat den Haushaltsplanentwurf beraten – und dabei einige Beschlüsse gefasst. Auf Thomas Kauchers (FWV) Antrag hin entschied er, eine Planungsrate von 60.000 Euro für ein zentrales, zwischen den Ortsteilen gelegenes Feuerwehrgerätehaus aufzunehmen. Nicht nur Kaucher war überzeugt: Mit einem gemeinsamen Haus lassen sich Synergien nutzen. Auch für Sascha Felipe Hottinger (CDU) wäre das „der Idealfall“. Allerdings seien geeignete Plätze „recht limitiert“. Eine Machbarkeitsstudie soll nun klären, was möglich wäre. Und eine Bestandsanalyse soll zeigen, in welchem Zustand sich die beiden vorhandenen Feuerwehrhäuser befinden. Sascha Leonhard (FDP) bat darum, das Rote Kreuz von Anfang an in die Überlegungen einzubeziehen. Diskutiert wurde bei den Haushaltsberatungen auch über Car-Sharing. Schon im November hatte die Verwaltung nach einem Antrag der Freien Wähler angekündigt, Kontakt zu entsprechenden Betreibern aufzunehmen. Nun beschloss das Gremium mehrheitlich, für dieses Vorhaben 50.000 Euro in den Haushalt aufzunehmen.

Beschäftigt hat es sich auch mit den Anregungen aus dem Bürgerbeteiligungshaushalt. Die Einführung von Anwohnerparkausweisen lehnte es dabei ebenso ab wie die Vervollständigung des Gehwegs in der Rhönstraße im Kurvenbereich – und die Verlängerung der Lärmschutzwand an der Durlacher Straße. Rund 200.000 Euro würde diese über gesetzliche Vorgaben hinausgehende „Freiwilligkeitsleistung“ laut Ordnungsamtsleiter Dominik Laudamus kosten. Nicht nur Kaucher befürchtete, dass man „ein Fass aufmacht“, wenn man dort anfängt. Denn auch andernorts gibt es Anwohner, die sich am Lärm stören. Etwa im Wohngebiet beim Plötzer, in dem allerdings laut Rolf Engelmann (Grüne) mit Eigeninitiative der Bewohner zu rechnen wäre. Weiteres Thema in den Beratungen: eine mögliche Umgestaltung des Königsbacher Marktplatzes. Bei der Bürgerbeteiligung wurde für ihn eine Verkehrsberuhigung an Sonn- und Feiertagen mit Hilfe versenkbarer Poller vorgeschlagen. Allerdings würden die rund 300.000 Euro kosten, eine Umgestaltung noch deutlich mehr. Aktuell zu viel Geld für den Rat, der aber langfristig ein Gesamtkonzept für den Platz entwickeln und sich 2024 erneut mit ihm befassen will.

Weite Teile der Haushaltsberatungen bestanden aus Nachfragen. Tobias Schwender (FWV) erkundigte sich nach der Entwicklung der Rücklagen und erfuhr, dass die Gemeinde inzwischen mehr als zehn Millionen Euro an liquiden Eigenmitteln angehäuft hat. Eine deutliche Verbesserung, die hauptsächlich auf das Aussetzen von Maßnahmen zurückzuführen ist und so nicht absehbar war, als Bürgermeister Heiko Genthner (parteilos) den Haushalt im Dezember einbrachte. Damals hatte er noch von 8,9 Millionen gesprochen. Mit Blick auf die vergangenen Jahre beklagte Wolfgang Ruthardt (SPD), das Investitionsvolumen würde immer weiter sinken und die Strukturkosten steigen. Bekomme man letztere nicht in den Griff, bleibe immer weniger Spielraum für Investitionen. Die Digitalisierung biete „wahnsinnig viele

Möglichkeiten“, Vorgänge effizienter zu gestalten. Genthner betonte, für erforderliche Investitionen habe man den notwendigen Spielraum. Er warnte davor, doppische und kamerale Haushalte miteinander zu vergleichen. Dass Konsolidierungsmaßnahmen immer wieder von Kostensteigerungen aufgefressen werden, sei leider nicht zu ändern. Gerhard Klotz (FWV) wies darauf hin, dass mit zunehmenden Investitionen durch die dann anfallenden Abschreibungen der Ergebnishaushalt zwangsläufig ansteige. Schwender plädierte dafür, nur solche Investitionen in den Haushaltsplan aufzunehmen, die auch realistisch umgesetzt werden können. Sonst entstehe beim Bürger ein falsches Bild.
– Nico Roller



Nicht mehr zeitgemäß? Sollen die bestehenden Feuerwehrhäuser in Stein und Königsbach weitergenutzt werden? Oder soll ein zentrales Gebäude errichtet werden? Fragen, die eine Machbarkeitsstudie und eine Bestandsanalyse klären sollen. (rol)

- GRS 25.01.2022

TOP 2: Bekanntgaben

Daniela Stadie vom Bauamt gab bekannt, dass die Baumaßnahmen zum Neubau der Sporthalle neben der Steiner Heynlin-schule schon im Sommer beginnen sollen. Bevor das geschehen kann, müssen allerdings noch ein paar Büsche und Bäume gerodet werden. Das soll Ende Februar geschehen und ist laut Stadie mit der benachbarten Schule und der Kindertagesstätte abgesprochen. Nach Abschluss der Baumaßnahme sollen vor Ort entsprechende Ausgleichsmaßnahmen umgesetzt werden.

TOP 4: CDU-Antrag zur Stellplatzsatzung

Wer regelmäßig mit dem Auto unterwegs ist, der stellt früher oder später fest: Parkplätze im öffentlichen Verkehrsraum sind ein rares Gut in Königsbach-Stein, zumindest in manchen Bereichen. Doch das könnte sich in Zukunft ändern, denn der Gemeinderat hat in seiner jüngsten öffentlichen Sitzung bei einer Gegenstimme beschlossen, eine Stellplatzsatzung auszuarbeiten. Einen entsprechenden Antrag hatte die



CDU-Fraktion gestellt. Im Gemeinderat war man sich bei dem Thema weitgehend einig. „Es wäre eigentlich zu wünschen, man käme zu anderen Lösungen“, sagte Thomas Kaucher (FWV), der das allerdings nicht für realistisch hielt. Trotzdem plädierte er dafür, zusätzlich über Alternativen zum eigenen Auto nachdenken. Deswegen hatten die Freien Wähler im vergangenen Jahr einen Antrag gestellt, sich mit dem Thema Car-sharing zu befassen. Erst am Samstag hatte der Rat bei den öffentlichen Haushaltsberatungen beschlossen, dafür einen Betrag von 50.000 Euro aufzunehmen. Auch Wolfgang Ruthardt (SPD) sah eine Stellplatzsatzung „sehr positiv“ und drängte darauf, diese schnell auszuarbeiten, möglichst bis Anfang 2023. Stefan Reinmüller (Grüne) hoffte, dass die Stellplatzsatzung schon bald durch eine Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs und eine Erhöhung des Fahrradverkehrs künftig nicht mehr notwendig sein wird. Er appellierte, bestehende Parkplätze und Garagen auch als solche zu nutzen und nicht zu zweckentfremden.

Fortsetzung Seite 13

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230

Strom: Tel. 0800 3 62 94 77

Erdgas: Tel. 0180 2 05 62 29

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Polizei Notruf Tel. 110

DRK Krankentransport Tel. 19 222

Allgemeiner medizinischer Notfalldienst Tel. 116 117

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 07231 - 37 37

Der Bereitschaftsdienst der Zahnärzte wird am Wochenende in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr über die Rufnummer vermittelt.

Zentrale Notfallpraxen Pforzheim Tel. 0180 / 51 92 92 18

Siloah, St. Trudpert Klinikum Tel. 07231 - 498-0

Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 24 Uhr

Mittwoch: von 14 – 24 Uhr

Freitag 16 – 24 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 24 Uhr

Kinder- und Jugendärztlicher

Notdienst Tel. 07231 - 9 69 29 69

Öffnungszeiten der Kinder-Notfallpraxis (NOKI) sind:

Mittwoch 15 – 20 Uhr, Freitag 16 – 20 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr

Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter

Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein und Eisingen

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0

Beratung und Pflegedienstleitung: Manuela Schmidt

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Sandra Eisele

Tagespflege Königsbach Tel. 31338-20

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Tamara Vaupel

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV-Test Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter Tel. 07232 - 313380
Büro Tagestätte Wilferdingen, Tel. 07232 - 3133717

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrung

bwlv-Zentrum Pforzheim Tel. 07231 - 1 39 4080

Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenschwestern/

Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung

Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240

Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis Tel. 07231 - 308 5033

Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim Tel. 07231 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/

Schwangerschaftskonfliktberatung

Frauenhaus Pforzheim Tel. 07231- 45763-0

Ambulanter Hospizdienst

westlicher Enzkreis e.V. Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung, Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen,

Plan B gGmbH Tel. 07231 - 92277 0

Jugend- und Suchtberatung, Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

Pforzheim/Enzkreis e.V. Tel. 07231 - 3804 - 38

Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen

Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 6075860

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0

Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis Tel. 07231 - 8001008

<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V. Tel. 07041 8184711

www.Tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreisseniorat

Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 – 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Tel. 07231 - 566 196 0

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüro Königsbach und Stein:

Mo. – Fr.: 7.30 – 13 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr

Übrige Ämter:

Mo. – Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 16 – 18 Uhr

RUFNUMMERN

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale 07232/3008-0
FAX – Zentrale Verwaltung 07232/3008-199
E-Mail: info@koenigsbach-stein.de
Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister: Heiko Genthner 3008-100

Sekretariat:

Mitteilungsblatt, Vereinsförderung,
Vereinskontakte, Jubiläen Ariane Schäfer 3008-100
Netzwerk 60 Plus Michaela Bruder 3008-158

Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis:

Geschäftsführerin Yvonne Hassmann 3008-126
Geschäftsstelle Dominika Dahn 3008-124

Hauptamt: Amtsleiterin Cordula Allgaier-Burghardt 3008-120

Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal, Ausbildung Christine Reimer 3008-121
Geschäftsstelle des Gemeinderats, Wahlen Frank Schreck 3008-122
N.N. 3008-128

Betriebliche Gesundheitsfürsorge,
Sommerferienprogramm Tobias Schindler 3008-123

Koordinationsstelle für frühkindliche Bildung und Erziehung: Ute Dreier 3008-129

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiter, Dominik Laudamus 3008-150
Bevölkerungsschutz, Jagdpacht,
Ortspolizeibehörde, Umweltschutz
Standesamt Vanessa Frank 3008-157

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen,
Fundbüro Ines Calin 3008-151
Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen,
Gewerbe, Soziales Katharina Maurer 3008-153
Rentenversicherung Sandra Haas 3008-154
Vollzugsdienst Ernst Krämer

Flüchtlings- u.

Integrationsbeauftragter N.N. 3008-159

Integrationsmanager Mohammad Diab 3008-156

Feuerwehrverwaltung Sabine Roser-Rost 3008-155

Bauamt: Amtsleiter Thomas Brandl

Abteilung Bauverwaltung:

Stadtplanung, Sanierung,
Grundstücksangelegenheiten Thomas Brandl 3008-130
Gemeindeeigene Schulen,
Vergabe VOL Manuela Rebholz 3008-133

Rechnungsstellen für
Bauleistungen, Vergabe VOB,
Vorkaufrecht Andrea Wilde 3008-132

Bauanträge, Wohnbauförderung,
Baulasten Benjamin Bodemer 3008-131

EDV Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160/90932586

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene
Bauprojekte, Förderprogramme Daniela Stadie 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz,

Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde: Arie de Jongh 3008-144

Hochbau Schulverband N.N.

Gebäudemanagement, Energiemanagement Martin Frey 3008-142

Mieten/Pachten, Hallenbelegung Silke Prager 3008-145

Gebäudereinigung, Friedhofswesen Katja Großmann 3008-143

Leiter Bauhof Stefan Giek 3008-147

Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148

Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72

Heynlinsschule Michael Schroth 31 18 91

Fortsetzung von Seite 10 - GRS 25.01.2022

Dieser Appell kam auch von Bürgermeister Heiko Genthner, der eine Stellplatzsatzung als eine von mehreren Maßnahmen sieht, um einen gefahrlosen fließenden Verkehr zu ermöglichen, auch für Radfahrer und Fußgänger. Das Thema Parken werde in den Bürgerfragestunden und bei der Beschäftigung mit Baugesuchen immer wieder angesprochen. In ihrer Sitzungsvorlage vertritt die Verwaltung die Ansicht, dass der eine, von der Landesbauordnung vorgeschriebene Stellplatz pro Wohneinheit schon lange nicht mehr dem tatsächlichen Bedarf entspricht. Dort wird allerdings auch deutlich: Von heute auf morgen ist die Stellplatzsatzung nicht zu haben. Ihre Erstellung wird auch deshalb einige Zeit in Anspruch nehmen, weil eine Analyse der bestehenden Bebauungspläne und eine Untersuchung der Parkplatzsituation vorgesehen sind. Die Verwaltung geht davon aus, dass ein Stadtplanungsbüro hinzugezogen werden muss. Eine erste Anfrage hat laut Sitzungsvorlage ergeben, dass dafür mit durchschnittlichen Kosten zwischen 10.000 und 12.000 Euro zu rechnen wäre. In ihrem Antrag fordert die CDU-Fraktion, in der Satzung „die Belange der einzelnen Quartiere“ und „die örtlichen Gegebenheiten wie Straßenbreite und Art des Bereichs“ zu berücksichtigen.

TOP 5: Vorkaufsrecht für Grundstück

Die Gemeinde übt ihr sanierungsrechtliches Vorkaufsrecht für ein Grundstück in der Durlacher Straße im Ortsteil Königsbach aus. Es liegt im Sanierungsgebiet „Ortskern Königsbach II“ und soll 105.000 Euro kosten. Die Gemeinde will es nutzen, um Parkplätze herzustellen. Dass es an ihnen im Ortsbereich mangelt, wurde als städtebaulicher Missstand identifiziert. Ein zentrales Sanierungsziel ist ferner die umfassende Erneuerung der Festhalle, die ganz in der Nähe des Grundstücks liegt. Nach dessen Kauf will die Gemeinde das dort noch stehende Gebäude abreißen. Was der Abriss kosten wird, konnte Bauamtsleiter Thomas Brandl in der Sitzung auf Rolf Engelmanns (Grüne) Nachfrage allerdings nicht sagen. Man müsse den Kauf des Grundstücks im Zusammenhang mit der im Rahmen der Ortskernsanierung geplanten Neugestaltung des Festhallen-Vorplatzes sehen.

TOP 6.2: Antrag auf Nutzungsänderung

Vorerst vertagt hat der Gemeinderat die Entscheidung über einen Antrag zur Nutzungsänderung einer Teilfläche eines landwirtschaftlich genutzten Grundstückes in einen Lagerplatz für Baustoffe und Baumaterialien im Königsbacher Gewerbegebiet „Allmendwiesen“. Die Verwaltung vertrat in der Sitzung die Ansicht, dass die im Bebauungsplan für das Grundstück festgesetzte Nutzungsart „Fläche für die Landwirtschaft“ die Nutzung einer Teilfläche für einen Baustoff-Lagerplatz nicht erlaubt. Die beantragte neue Nutzung laufe dem gemeindlichen Bauplanungsrecht zuwider. Thomas Kaucher (FWV) wollte darüber nicht in der Sitzung entscheiden müssen und stellte den Vertagungsantrag. Er plädierte dafür, das Gespräch mit den Betroffenen zu suchen und sich erst danach erneut mit dem Thema zu befassen.

TOP 6.3 und 6.4: Baugesuche Mozartstraße

Für Diskussionen sorgten zwei Baugesuche in der Mozartstraße. Konkret ging es um den Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage und einer Doppelhaushälfte als Drei-Familien-Wohnhaus. Sascha Leonhard (FDP) fand das Projekt „viel zu groß“, für Stefan Reinmüller (Grüne) war „das Maß überschritten“ und auch Dominique Schühnhof (FWV) sah „viele Fragezeichen“. Ihre Befürchtung: „So ein großes Bauvorhaben überfordert das Gebiet.“ Bauamtsleiter Thomas Brandl dagegen verwies auf die schwierige Topographie, die eine Überschreitung der Baugrenze nun einmal nötig mache, wenn zwei Stellplätze pro Wohneinheit realisiert werden sollen. Zudem gebe es für das Grundstück Baurecht. Sascha-Felipe Hottinger (CDU) plädierte dafür, den Kontrolldruck zu erhöhen, um „wildes Parken“ in diesem Bereich zu unterbinden. Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich gegen die Baugesuche.

TOP 6.5: Umspannwerk

Im Gewinn „Eisenberg“ soll das Umspannwerk an der Eisinger Landstraße komplett umgebaut werden. Geplant ist, das bestehende Betriebsgebäude abzureißen und es um 90 Grad gedreht im westlichen Teil des Grundstücks neu zu errichten. Außerdem soll die Freiluftanlage um eine Erdschlusslöschspule und eine zweite Trafowanne erweitert werden.

TOP 8: Verschiedenes

Rolf Engelmann (Grüne) hatte ein Informationsbedürfnis. Konkret wollte er von der Verwaltung wissen, wie der aktuelle Stand beim Parkhaus in der Steiner Talaue ist. Am Ende der jüngsten Ratssitzung stellte seine Fraktion einen Informationsantrag, der auch die Vorlage der von Bürgermeister Heiko Genthner erst kürzlich im Rahmen der Presseberichterstattung erwähnten Machbarkeitsstudie einschließt. Der Bürgermeister versprach, die Informationen zur Verfügung zu stellen. Aber er sagte auch, wesentlich mehr als bereits in der Presse zu lesen war, könne er nicht mitteilen. Auch Wolfgang Ruthardt (SPD) verlangte Informationen von der Verwaltung – und zwar zu den Homeoffice-Möglichkeiten für Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und dazu, wie die Gemeinde in Sachen Online-Dienstleistungen aktuell aufgestellt ist. Zudem will er wissen, wo man bei der Nachhaltigkeit steht. Schließlich sei die Gemeinde dem Nachhaltigkeitspakt beigetreten.

Text und Foto: Nico Roller

Öffentliche Bekanntmachungen

Breitbandausbau in Königsbach-Stein

Beginn der Vorvermarktung zum Glasfaserausbau



Eine Information von Bürgermeister Heiko Genthner

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, leistungsfähige Breitbandanschlüsse gehören heute zu den bedeutendsten Standortfaktoren. Datenleitungen sind im digitalen Zeitalter genauso wichtig wie z. B. Straßen oder Trinkwasserleitungen – dies haben nicht zuletzt die bisherigen Erfahrungen während der Corona-Pandemie eindrücklich gezeigt. Um die derzeit vorhandene Unterversorgung zu verbessern, ist in Königsbach-Stein in den kommenden Jahren sukzessive ein durch Bund und Land geförderter Breitbandausbau der sog. „weißen Flecken“ mit Glasfaserleitungen bis ins jeweilige Gebäude im Auftrag des Zweckverbands Breitbandversorgung im Enzkreis vorgesehen. Den Betrieb des durch den Zweckverband erstellten Netzes übernimmt Vodafone Deutschland.

Voraussichtlich Mitte April soll die Vorvermarktungsphase der Vodafone Deutschland zum Glasfaserausbau in Königsbach-Stein starten. Deshalb werden demnächst vorab diejenigen Grundstückseigentümer durch die Gemeinde angeschrieben, deren Adresse im geförderten Ausbaubereich liegt.

Wenn Sie zu diesem Personenkreis zählen, möchte ich Sie beglückwünschen und Ihnen gleichzeitig folgende Informationen übermitteln:

Während der Dauer der Vorvermarktung haben Sie die Möglichkeit, Ihr Grundstück kostenlos an das Glasfasernetz des Zweckverbandes anschließen zu lassen, unabhängig von der Entfernung Ihres Gebäudes bis zur Grundstücksgrenze zur öffentlichen Verkehrsfläche hin. Ausnahmen gelten lediglich für Abweichungen der Verlegung auf Ihren eigenen Wunsch hin. Sie sparen auf diese Weise Baukosten i. H. v. bis zu 2.500 €. Um den Hausanschluss gratis zu erhalten ist es lediglich erforderlich, einen entsprechenden Grundstücksnutzungsvertrag mit dem Zweckverband Breitbandversorgung im Enzkreis abzuschließen. Dieser Vertrag wird dem demnächst versandten Schreiben der Gemeinde beigelegt sein.

Um Ihren Glasfaseranschluss auch aktiv nutzen und mit High-speed surfen zu können, benötigen Sie letztlich natürlich zusätzlich einen Glasfaserendkundenvertrag. Diesen können Sie z. B. zu Vorzugskonditionen bei unserem Partner Vodafone oder aber auch mit einem anderen Anbieter abschließen, der seine Leistungen künftig über das Glasfasernetz des Zweckverbands offerieren möchte. **Die Zusage zur kostenlosen Bereitstellung des Hausanschlusses während des Zeitraums der Vorvermarktung gilt unabhängig vom gleichzeitigen Abschluss eines Glasfaserendkundenvertrags. Sie können sich also auch dafür entscheiden, nur den Hausanschluss legen zu lassen und müssen keinen Glasfaser-Vertrag mit der Vodafone abschließen.**

So weit bzw. sobald coronabedingt möglich, soll für die persönliche Beratung vor Ort ein Bürgerbüro durch Vodafone in Zusammenarbeit mit dem Zweckverband eingerichtet werden. Sie können sich unter www.vodafone.de/enzkreis darüber informieren, ob Ihre Immobilie zum Ausbaugelände zählt, vorregistrieren und für einen Beratungstermin vormerken lassen. Dort finden Sie auch weitere wichtige Informationen.

Ganz persönlich kann ich Ihnen nur dazu raten, sich jetzt einen kostenlosen Hausanschluss zu sichern. Streamen von Filmen, Musik und Serien ohne Verzögerungen und Pausen, ultraschnelle Übertragungsraten und stabile Internetverbindungen im Home-Office, parallele Nutzung von mehreren Geräten in Ihrem Haushalt – all das gewährleistet das Glasfasernetz und bringt damit die digitale Zukunft auch in Ihr Haus. Und auch wenn Sie für sich selbst derzeit vielleicht keinen Bedarf an schnellerem Internet sehen: durch den Anschluss ans Glasfasernetz steigern Sie den Wert Ihrer Immobilie und machen Ihr Gebäude in dieser Hinsicht „fit“ für die Zukunft. Ein künftiger Erwerber bzw. Nutzer wird es Ihnen jedenfalls danken.

Der Glasfaserausbau bietet Ihnen als Bürgerinnen und Bürger viele Vorzüge und der Gemeinde ein wichtiges Stück Lebensqualität. Unterstützen Sie das Vorhaben, mit modernster Glasfasertechnik schnelles Internet nach Königsbach-Stein zu holen. Mit Ihrer Unterschrift sichern Sie den Erfolg des Projektes und machen es so auch zu Ihrem Projekt. Daher bitte ich Sie: **Schließen Sie sich an!**

All denen, die vom geförderten Breitbandausbau in dieser sog. ersten Ausbauwelle (noch) nicht profitieren können, sei eins versichert: Der Zweckverband Breitbandversorgung im Enzkreis, die Gemeinde Königsbach-Stein und ich persönlich bleiben auch diesbezüglich „am Ball“!

Weitere Informationen finden sich auf www.breitband-enzkreis.de.

Ihr

Heiko Genthner
Bürgermeister

UMWELTECKE



Müllabfuhrtermine

Abholung der Kühlgeräte

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls: Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152 die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten:

Montag, 21. Februar 2022.

Weitere Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231- 35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.
Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.

Februar	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
1 Di		K					
2 Mi				K	09:00-12:30		
3 Do		S			09:00-12:30		
4 Fr				S	09:00-12:30		
5 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
6 So							
7 Mo							
8 Di					14:00-17:30		
9 Mi					14:00-17:30		
10 Do					14:00-17:30		
11 Fr	x				14:00-17:30	14:00-17:30	
12 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
13 So							
14 Mo							
15 Di							
16 Mi					09:00-12:30		
17 Do					09:00-12:30		
18 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
19 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
20 So							
21 Mo							E
22 Di					14:00-17:30		
23 Mi					14:00-17:30		
24 Do			K/S		14:00-17:30	14:00-17:30	
25 Fr	x				14:00-17:30		
26 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
27 So							
28 Mo							

Denkt an die Umwelt

Alte Zeitungen und
Zeitschriften gehören
nicht in den Müll,
sondern zum **Altpapier**



GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

ZEYKO **Einbauküche** ohne Elektrogeräte ca. 30 Jahre alt
Tel. 5563

Kratzbaum
B:75cm x T:48cm x H:180cm Tel. 735511

Damen und Herren **Fahrräder** mit 26 Shimano Schaltung
Tel. 9391

vier **Holzstühle** holzfarben
vier **Holzstühle** Eiche rustikal mit Kunstlederbezug
Tel. 7256

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3 x), Tel. 3008-0, Frau Schäfer

**Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben
oder die Daten per E-Mail senden an:
info@koenigsbach-stein.de - Danke!**

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Name / Anschrift:

.....
.....
.....
.....

Telefon-Nr:

.....

Datum / Unterschrift

.....

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Büchereibetrieb trotz Corona

Auch wenn uns Corona immer noch viele Einschränkungen bringt: in der Gemeindebücherei können Sie mit Einhaltung der vorgegebenen 2G+-Regel und der Maskenpflicht zu den bekannten Öffnungszeiten Medien ausleihen.

Leider können wir unsere Lesungen für Kindergartenkinder noch nicht durchführen. Wir hoffen aber, dass dies im Laufe des Frühjahrs wieder möglich ist. Bis dahin können Sie bei uns zum Beispiel Bilderbücher, Musik auf CD oder Hörbücher für die Kleinen ausleihen und gemeinsam lesen oder die CDs anhören. Wir haben eine große Auswahl an Medien auch für kleine Nutzer.

Kommen Sie einfach bei uns in der Bücherei vorbei: Zur Ausleihe benötigen Sie lediglich einen Nuterausweis, den Sie sich bei uns ausstellen lassen können. Die Nutzung der Bücherei ist kostenlos.

Nach wie vor gilt in der Gemeindebücherei 2G+, das heißt: Geimpft oder Genesen + negativer Corona-Schnelltest
- Nachweis in digitaler Form + amtlicher Lichtbildausweis.

Die Testpflicht entfällt für:

- Personen mit Boosterimpfung
- Geimpfte, deren Zweitimpfung nicht länger als 3 Monate zurückliegt
- Genesene, deren Infektion nachweislich max. 3 Monate zurückliegt
- Kleinkinder und Schüler bis 17 Jahren

Außerdem haben wir Maskenpflicht (FFP2-Maske) und die üblichen Hygieneregeln.

Auch im neuen Jahr können Sie unseren Bestell- und Abholservice nutzen; und auch die Rückgabe funktioniert weiterhin kontaktlos, immer zu den Öffnungszeiten auf dem Bücherwagen vor der Tür.

Denken Sie auch im Jahr 2022 daran, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern: Auf der Homepage der Gemeinde Königsbach-Stein finden Sie unter dem Link www.koenigsbach-stein.de/buecherei die Seite der Gemeindebücherei. Dort können Sie auf unseren Online-Katalog zugreifen und Ihre Leihfristen verlängern. Oder rufen Sie einfach die 07232-312071 an, nennen Ihre Bücherei-Ausweisnummer und teilen uns Ihren Verlängerungswunsch mit. Weiterhin können Sie eine Mail an buechereikoenigsbach@t-online.de schreiben.

Unsere Öffnungszeiten:	Dienstag	von 15 – 18 Uhr
	Mittwoch	von 10 – 12 Uhr
	Donnerstag	von 16 – 19 Uhr
	Freitag	von 15 – 18 Uhr

Gerne sind wir auch telefonisch für Sie da.
Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

**Für ALLE -
unter oder über 60**

**60 PLUS
NETZWERK!**

Aktuell finden keine Angebote statt.

Aufgrund der weiterhin hohen Infektionszahlen finden alle Angebote des Netzwerks 60 plus derzeit nicht statt. Wir bedauern diese Entwicklung sehr und hoffen, bald wieder starten zu können. Wir wünschen Ihnen und Euch bis dahin eine gute Zeit!

Patenschaften - Hilfe und Unterstützung von Bürgern für Bürger

Die im Oktober gegründete Arbeitsgruppe Patenschaften möchte 2022 mit folgenden Patenschaften an den Start gehen:

- **Lesepatenschaften** = Leseförderung für Grundschulkin-der oder Vorlesen
- **Lernpatenschaft und Hausaufgabenbetreuung**
- **Besuchs- oder Telefonpatenschaft**
- **Einkaufspatenschaft**
- **Haus- und Hof-Patenschaft** = kleine Hilfen für alte, kranke oder behinderte Menschen, wie beispielsweise einfache kleine Reparaturen oder Unterstützung bei der Gartenarbeit
- **„Gemeinsam statt einsam“ – Börse für gemeinsame Aktivitäten**

Möchten Sie mehr Informationen zu einem der Patenschaftsprojekte? Sind Sie daran interessiert, eine Patenschaft zu übernehmen?

ODER

Wünschen Sie sich Unterstützung oder Begleitung?

Möchten Sie vielleicht eine Patenschaft in Anspruch nehmen?

Wenn Sie **Fragen oder Interesse** haben, wenden Sie sich bitte an Frau Bruder.

Telefon: 07232 3008 158

E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de



Video Werkstatt "Ein-fach mal machen"
QR-Code: gemeinde
Königsbach-Stein



Deutsche
Rentenversicherung

Plan B: Erziehungsrente

Manchmal verläuft das Leben nicht nach Plan. Erst glücklich in Familie und Beruf, dann geschieden und mit den Kindern allein zu Hause. Wenn dann auch noch der oder die Unterhaltszahlende stirbt, kann die Erziehungsrente der Rettungsanker sein. Denn diese Rente dient als Unterhaltersatz und ermöglicht es damit, Kindererziehung weiterhin in den Vordergrund zu stellen. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg mit.

Um diese Rente zu erhalten, müssen Erziehende vor dem Tod ihres geschiedenen Ehepartners mindestens fünf Jahre beitragspflichtig versichert gewesen sein. Auch dürfen sie nicht erneut verheiratet sein. Dann wird die Rente gezahlt – und zwar in Höhe der eigenen Erwerbsminderungsrente. Denn für die Rentehöhe der Erziehungsrente werden wie bei einer Erwerbsminderungsrente zusätzliche fiktive Zeiten berücksichtigt.

Längstens wird die Erziehungsrente gezahlt, bis das jüngste Kind 18 Jahre alt ist. Aus dem Rentenkonto des verstorbenen Elternteils besteht gegebenenfalls zusätzlich noch Anspruch auf Waisenrente.

Weitere Informationen enthält die Broschüre »Hinterbliebenenrente: Hilfe in schweren Zeiten«. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de steht die Broschüre ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Evangelischer Kindergarten Storchennest



Der Kindergarten Storchennest möchte DANKE sagen

In den vergangenen Wochen sind mehrere Spenden verschiedener Art bei uns eingegangen.

Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich bei jedem Einzelnen bedanken. Es ist schön zu wissen, wie viele Menschen an uns denken und uns unterstützen möchten.

Ganz aktuell übergab uns das Team von RR Optik GmbH eine neue Digitalkamera für die Dokumentation unserer Arbeit. Darüber haben wir uns sehr gefreut.

Text: K. Goldbach



Foto: F. Resinger

Johannes-Schoch-Schule

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2022/2023

Die Anmeldung der Schulanfänger findet in diesem Jahr leider pandemiebedingt in schriftlicher Form statt. Bitte senden Sie die Ihnen per Post zugesandten Anmeldeunterlagen bis zum 18. März 2022 ausgefüllt zurück an die Schule.

Anzumelden sind:

- Alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2022 das 6. Lebensjahr vollendet haben. Auch die Kinder, die infolge geistiger und/oder körperlicher Behinderung voraussichtlich nicht oder überhaupt nicht eingeschult werden können, sind ebenfalls anzumelden.
- Kinder, die im letzten Schuljahr zurückgestellt wurden.

Angemeldet werden können:

- Alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2023 das 6. Lebensjahr vollendet haben. Durch die Anmeldung erhalten diese Kinder den Status eines schulpflichtigen Kindes. Trifft dies für Ihr Kind zu, melden Sie sich bitte telefonisch (07232/2563) oder per Mail johannes-schoch-schule@t-online.de

Kinder, die an einer anderen Schule eingeschult werden sollen, müssen ebenfalls zunächst an der Grundschule des schulischen Wohnbezirks angemeldet werden. Entsprechende Anträge auf Ausnahme der Schulbezirksordnung sind schriftlich zu stellen. Die Gründe sind durch eine entsprechende Bescheinigung zu belegen.

Kernzeit / Hortbetreuung

Informationen zur Kernzeitbetreuung erhalten Sie über die Volkshochschule Pforzheim. Folgen Sie hierzu dem Link auf unserer Homepage.

Informationen zur Hortbetreuung erhalten Sie bei Frau Brenneis in der Kita Regenbogen.

Manuela Frank, Schulleiterin

Willy-Brandt-Realschule

Tag der offenen Tür online

am Samstag, 19. Februar 2022 schalten wir für Sie und euch auf unserer Homepage eine Sonderseite. Hier können Sie nach dem Frühstück mit Ihrem Kind auf Entdeckungsreise an unserer Schule gehen!

Wir haben diese Seiten speziell auch für Kinder gestaltet. So können Sie mit Ihrem Kind spielerisch unsere Schule mit ihren besonderen Angeboten entdecken:

Es erwarten Sie Infoseiten, Videos, ein Quiz, eine Umfrage sowie verschiedene Chats.

Klicken Sie einfach rein in unsere Startseite www.willy-brandt-realschule.de. Von hier aus leiten wir Sie weiter zum Tag der offenen Tür online.

Mit den Chatangeboten wagen wir etwas ganz Neues. Die Schulleitung, die Lehrkräfte für den BiLi-Zug, die Ganztagesklasse 5/6, das Projekt "Förderung leistungsstarker Schüler/innen", das digitale Klassenbuch und der digitale Vertretungsplan stehen im Chat für Sie bereit. Mit einem Click kommen wir ins Gespräch - am besten am heimischen PC/ Laptop/ Notebook, oder Tablet und Smartphone. Klar, Abstands- und Anstandsregeln gelten auch im Chat :-)

Wir sind auf Ihre Resonanz gespannt!

Herzliche Grüße

Schulleiter Dieter König, Konrektorin Kristina Bühler, Zweitkonrektorin Davina Mazowiec und das Kollegium der Willy-Brandt-Realschule

Lise-Meitner-Gymnasium

Einladung zur Information für die Eltern der kommenden 5. Klassen auf unserer Homepage www.lmg-bzk.de

In diesem Jahr sind die Schulen erneut gebeten worden, keine Tage der offenen Tür oder Ähnliches zu veranstalten, so dass auch wir unsere Informationsveranstaltung, die eigentlich für den 10.2.2022 geplant war, nicht durchführen. Wir laden Sie ganz herzlich ein, sich auf unserer Homepage über das Lise-Meitner-Gymnasium zu informieren. Bis zum Zeitpunkt des geplanten Informationsabends im Februar werden wir noch einmal gesammelt ausführlichere Informationen auf der Homepage zur Verfügung stellen, so dass Sie sich dann an diesem Tag hoffentlich fast so gut informiert fühlen, wie sonst nach der Informationsveranstaltung. Nehmen Sie sich zusammen mit Ihren Kindern z. B. diesen Tag (oder auch spätere Tage) als Ihre eigene „Informationsveranstaltung“, auch wenn uns wie Ihren Kindern die Gemeinsamkeit und das Kennenlernen an diesem Tag fehlen wird.

Speziell für die Anmeldung wollen wir Ihnen auf der Homepage unsere verschiedenen Angebote näher vorstellen.

Im Einzelnen werden wir Sie u. a. informieren über

- G8 und G9 am Lise-Meitner-Gymnasium
- die zur Wahl stehenden Profile, u.a. IMP und Spanisch
- den bilingualen Zug mit internationalem Abitur
- die Streicherklasse und
- weitere Angebote, wie die „offene“ Ganztageschule oder die Mensa.

Zu vielen dieser Punkte finden Sie bereits jetzt separate Informationen und Berichte, stöbern Sie gerne jederzeit auf unserer Homepage. Falls sich dabei wichtige Fragen ergeben, kontaktieren Sie uns gerne per Mail oder telefonisch.

Wir freuen uns auf Ihre Kinder, wenn Sie sich für das LMG entscheiden, und ich bin überzeugt, dass Ihre Kinder sich bei uns wohlfühlen werden!

Mit freundlichen Grüßen
Hartmut Westje-Bachmann
Schulleiter

Volkshochschule Außenstelle Königsbach



Frühjahr-/Sommerprogramm der vhs Königsbach

Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner

Örtliche Leitung: Monika Ruthardt

Telefon: 07232/49254

E-Mail: koenigsbach01@vhs-pforzheim.de

Wir wünschen unseren Stammteilnehmern sowie allen Bürgern der Gemeinde alles Gute für das Jahr 2022, vor allem Gesundheit und Zuversicht.

Nachfolgend finden Sie das neue Frühjahr-/Sommerprogramm. Mitte Februar liegen auch wieder gedruckte Hefte in Rathäusern, Sparkassen sowie Einzelhandelsgeschäften aus. Bitte beachten Sie: Die geltenden Corona-Vorschriften sind zu beachten. Gerne informiert Sie Ihre örtliche Leitung. Anmeldungen können auch unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231/3800-0 erfolgen.

Einzelveranstaltungen

Der Lichtbildvortrag „Bretagne“, der am 04.02.22 geplant war, wird auf September 2022 verschoben.

Nachhaltigkeits-Stammtisch

Monika Ruthardt

Jeweils am 1. Montag (Werktag) im Monat:

Mo., 07.03. / 04.04. / 02.05. / 13.06. / 04.07.2022

5 Termine, Mo., 19:00 - 21:00 Uhr

Gasthof Badischer Hof Königsbach, Durlacher Str. 9, Königsbach gebührenfrei; telefonische Anmeldung bei der Außenstellenleitung

Kursnummer 221-8501 K

Nachhaltigkeit soll nicht nur ein Modewort sein. Die Teilnehmer*innen treffen sich regelmäßig, um sich über aktuelle Angebote zu informieren und weitere gemeinsame Projekte zu besprechen. Bitte melden Sie sich bei unserer örtlichen Leiterin zwecks Tischreservierung an. Bei Bedarf kann die Veranstaltung auch online angeboten werden.

Bitte beachten Sie: Die geltenden Corona-Vorschriften sind einzuhalten.

Südafrika - Wanderreise am schönsten Ende der Welt

Multivisionsschau Reinhard Stirl

Freitag, 18.03.2022, 19:30 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal
Gebühr 7,00 €; bitte anmelden

Kursnummer 221-8502

Presse- und Meinungsfreiheit im digitalen Zeitalter

Dagmar Frank, Dr. Rainer Nübel

Mittwoch, 30.03.2022, 19:00 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal
Gebühr 7,00 €; bitte anmelden

Kursnummer 221-8503

Digitalisierung im Gesundheitswesen

Wo wir stehen und was uns die Zukunft bringt

Online-Vortrag über Zoom

Christa Rahner-Göhring

Montag, 04.04.2022, 19:30 Uhr

gebührenfrei; Anmeldung erforderlich

Kursnummer 221-8504

Anmeldung bis Montag, 28.03.2022 erwünscht

Piemont

Multivisionsvortrag

Uta und Manfred Bartsch

Freitag, 08.04.2022, 19:30 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal
Gebühr 7,00 €; bitte anmelden

Kursnummer 221-8505

Nachhaltiger Konsum spart Zeit und Geld

Prof. Dr. Rainer Grießhammer
Montag, 25.04.2022, 19:00 Uhr
Festhalle Königsbach, Ankerstraße 11
gebührenfrei; Anmeldung erforderlich
Kursnummer 221-8506

Baden-Baden und das Rebland

Bernd Mantwill
Freitag, 06.05.2022, 20:00 Uhr
Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal
Gebühr 7,00 €; bitte anmelden
Kursnummer 221-8507

Damaskusliebe: Lesung mit Sabine Zeitler

Sabine Zeitler
Freitag, 20.05.2022, 19:30 Uhr
Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal
Gebühr 7,00 €; bitte anmelden
Kursnummer 221-8508

Klimawandel und Gerechtigkeit

Wie glänzend sind unsere Aussichten?

Dr. Andreas Zahn
Freitag, 03.06.2022, 19:00 Uhr
Festhalle Königsbach, Ankerstr. 11
gebührenfrei; bitte anmelden
Kursnummer 221-8509
In Kooperation mit der Stabstelle für Klimaschutz des Landrat-
samtes Enzkreis.

Bretagne - Land der Kelten, Korsaren und Bretonen

Bretonischer Abend mit Multivisionsvortrag
Uta und Manfred Bartsch
Freitag, 23.09.2022, 19:00 Uhr
Joh.-Schoch-Schule, Obere Breitstr. 7, Musiksaal sowie Pavillon
Gebühr 7,00 €; Anmeldung bis 21.09.22
Kursnummer 221/8548

Kultur • Gestalten

Exkursion ins Baden-Badener Rebland

Monika Ruthardt
Sonntag, 15.05.2022, 09:30 - 20:15 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof Remchingen, Bahnhofstr. 7, eine Mitfahrge-
legenheit ab Königsbach ist möglich
Gebühr 38,00 €; inkl. Wanderführung, Mittagspause im Wein-
gut Nägelsförst incl. Vesper und 1 Glas Wein, zzgl. Bahnticket
Kursnummer 221-8510 K
Anmeldeschluss: Montag, 09.05.2022

Exkursion nach Heidelberg

mit Besuch der Karikaturenausstellung „Glänzende Aus- sichten“

Monika Ruthardt
Donnerstag, 26.05.2022, 09:00 - 19:45 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof Remchingen, Bahnhofstr. 7, eine Mitfahrge-
legenheit ab Königsbach ist möglich
Gebühr 25,00 €; inkl. Eintritt in den Zoo sowie die Ausstellung;
zzgl. Bahnticket
Kursnummer 221-8511 K
Anmeldung bis Donnerstag, 19.05.2022

Backstage-Tour am Stadttheater Pforzheim mit Besuch des Musicals „Jörg Ratgeb“

Peter Oppermann
Sonntag, 26.06.2022, 15:30 - ca. 21:30 Uhr
Stadttheater, Am Waisenhausplatz 5, Bühneneingang
Gebühr 59,00 €; inkl. Führung und Eintrittskarte Kat. II
Kursnummer 221-8512 K
Anmeldeschluss: Montag, 30.05.2022

Exkursion nach Eppingen mit Besuch der Gartenausstel- lung

Michael Heitz
Sonntag, 03.07.2022, 09:00 - 19:00 Uhr

Treffpunkt: S-Bahnhof Wössingen (Walzbachtal); die genaue Zeit
wird noch bekannt gegeben.

Gebühr 28,00 € inkl. Führung und Eintrittskarte Gartenausstel-
lung; zzgl. Fahrkarte

Kursnummer 221-8513 K

Exkursion ins Enztal. Kabarettistischer Weinspaziergang

Margarete Hammes, Gesa Weik
Sonntag, 25.09.2022, 11:00 - 18:00 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof Remchingen, Gleis 1, bzw. Parkplatz Ross-
wag, genaue Abfahrtszeiten werden noch mitgeteilt
Gebühr 43,00 €; inkl. Führung, kabarettistische Einlagen, Wein-
verkostung und Snack, zzgl. Fahrtkosten

Kursnummer 221-8514 K

Anmeldung bis Samstag, 17.09.2022

Abenteuer Acrylmalerei

Nicole Heckmann
Beginn: Donnerstag, 10.03.2022
5 Termine, Do., 16:30 - 19:00 Uhr
Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Physiksaal
Gebühr 68,00 €

Kursnummer 221-8515 K

Möchten Sie lernen, fantastische Tierportraits und Landschafts-
bilder zu gestalten und damit sich selbst und andere zu verzau-
bern?

Lernen Sie, wie man mit viel Liebe zum Detail alle notwendi-
gen Techniken anwendet, um am Ende ein tolles Ergebnis zu
erzielen. Schritt für Schritt erklärt Ihnen die Künstlerin Nicole
Heckmann, welche Techniken Sie brauchen und zeigt Ihnen,
wie man Farben und Pinsel einsetzt, um ein traumhaftes Gemäl-
de zu kreieren. Und keine Sorge, egal auf welche Probleme Sie
stoßen mögen, gemeinsam finden Sie eine Lösung, so dass Sie
individuelle Kunstwerke erstellen.

Bitte bringen Sie Leinwände, Farben, Pinsel und Abdeckmaterial
selbst mit. Bei Fragen wenden Sie sich an die Außenstelle.

Bitte beachten Sie: Die geltenden Corona-Vorschriften sind ein-
zuhalten.

Kreative Acrylbilder auf Leinwand

Nicole Heckmann
Beginn: Donnerstag, 10.03.2022
5 Termine, Do., 19:15 - 21:45 Uhr
Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Physiksaal
Gebühr 68,00 €

Kursnummer 221-8516 K

Bei diesem Malkurs für Fortgeschrittene lernen Sie von der
Künstlerin Nicole Heckmann, wie man die bereits erworbenen
Techniken verfeinert, um ein tolles Ergebnis zu erzielen. Die
Dozentin gibt Ihnen Tipps, um traumhafte Gemälde zu kreie-
ren, egal ob Landschaftsaufnahmen oder Tierportraits.

Bitte bringen Sie Leinwände, Farben, Pinsel und Abdeckmaterial
selbst mit.

Bitte beachten Sie: Die geltenden Corona-Vorschriften sind ein-
zuhalten.

Malen im Künstler-Atelier - Bilder im Materialmix

Monika Roser
Samstag, 14.05.2022, 10:00 - 19:00 Uhr
Atelier Kunstschauenster Pfinztal, Karlsruher Str. 102
Gebühr 84,00 €; inkl. Material, Getränke, Gebäck
Kursnummer 221-8517 K

Gesundheit

Hatha-Yoga

Miriam Dworschak
Beginn: Montag, 21.03.2022
15 Termine, Mo., 18:45 - 20:00 Uhr
Bildungszentrum Königsbach, Steiner Straße 48, Gymnastikhäl-
le, Umkleide 7 + 8
Gebühr 96,00 €

Kursnummer 221-8518

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Decke/Isomatte als Unter-

lage, warme Socken, Meditationskissen (falls vorhanden).
Bitte beachten Sie: Die geltenden Corona-Vorschriften sind einzuhalten.

Yoga für Rücken und Wirbelsäule

Ingrid Schwarz-Lobo
Beginn: Donnerstag, 10.03.2022
12 Termine, Do., 20:00 - 21:30 Uhr
Bildungszentrum Königsbach, Steiner Straße 48, Gymnastikhalle, Umkleide 7 + 8
Gebühr 96,00 €

Kursnummer 221-8519

Das Beste aus Yoga und Wirbelsäulengymnastik mit viel Achtsamkeit! Bewusstheit durch Bewegung und Entschleunigung. Dieser Kurs ist für Personen, die etwas Gutes für ihren Rücken tun wollen. Inhalt des Kurses bilden Haltungsaufbau, Rückenschule, Mobilisations- und Dehnübungen, Stabilisations- und Kraftübungen. Passende Musik begleitet die ganze Stunde. Jede Stunde wird durch verschiedene Entspannungsübungen ergänzt.

Bitte mitbringen: Sportkleidung, eigene Matte und Mundschutz.
Bitte beachten Sie: Die geltenden Corona-Vorschriften sind einzuhalten.

Yoga-Workshop im Sommer

Lydia Trenker, Yogalehrerin und Erzählerin
Sonntag, 10.07.2022, 16:00 - 20:30 Uhr
Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, kleine Turnhalle bzw. Außenfläche
Gebühr 37,00 € (ohne Märchenerzählung: 27,00 €)

Kursnummer 221-8520 K

Qigong

Clarita Epp-Agerkop
Beginn: Montag, 07.03.2022
12 Termine, Mo., 20:00 - 21:15 Uhr
Bildungszentrum Königsbach, Steiner Straße 48, Gymnastikhalle, Umkleide 9 + 10
Gebühr 94,00 €

Kursnummer 221-8521

Qigong wurde vor ca. 5.000 Jahren in China entwickelt. Mit einfachen Körper-, Atem- und Meditationsübungen wird gelernt, den Fluss der Lebensenergie zu regulieren, die Selbstheilungskräfte des Körpers zu aktivieren, Verspannungen zu lösen und ein positives Lebensgefühl zu entwickeln. Qigong eignet sich für Menschen in jedem Lebensalter, unabhängig von der körperlichen Fitness. Es sind auch Übungen im Sitzen möglich. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Hallenschuhe, Schläppchen oder Socken, Gymnastikmatte oder Decke.
Bitte beachten Sie: Die geltenden Corona-Vorschriften sind einzuhalten.

Qigong und Achtsamkeitstraining am Vormittag

Clarita Epp-Agerkop
Beginn: Dienstag, 08.03.2022
12 Termine, Di., 09:40 - 10:55 Uhr
Feuerwehrhaus Königsbach, Durlacher Straße (gegenüber Festhalle)
Gebühr 81,00 €

Kursnummer 221-8522

Kursbeschreibung siehe Kursnummer 221-8521
Die positiven Auswirkungen des Qigong werden unterstützt durch das Erlernen der Achtsamkeitsmethode.
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Hallenschuhe, Schläppchen oder Socken.
Bitte beachten Sie: Die geltenden Corona-Vorschriften sind einzuhalten.

Qigong und Achtsamkeitstraining am Vormittag

Clarita Epp-Agerkop
Beginn: Dienstag, 08.03.2022
12 Termine, Di., 11:00 - 12:15 Uhr
Feuerwehrhaus Königsbach, Durlacher Straße (gegenüber Festhalle)

Gebühr 81,00 €

Kursnummer 221-8523

Die positiven Auswirkungen des Qigong werden unterstützt durch das Erlernen der Achtsamkeitsmethode.
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Hallenschuhe, Schläppchen oder Socken, Gymnastikmatte oder Decke.
Bitte beachten Sie: Die geltenden Corona-Vorschriften sind einzuhalten.

Qigong

Die Acht Brokate am Vormittag

für Fortgeschrittene
Brigitte Müller
Beginn: Mittwoch, 09.03.2022
10 Termine, Mi., 09:30 - 11:00 Uhr
Feuerwehrhaus Königsbach, Durlacher Straße (gegenüber Festhalle)
Gebühr 89,00 €

Kursnummer 221-8524

Tai Chi

Clarita Epp-Agerkop
Beginn: Donnerstag, 10.03.2022
12 Termine, Do., 17:45 - 19:00 Uhr
Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Kleine Turnhalle
Gebühr 94,00 €

Kursnummer 221-8525

Dieser Kurs erfordert Grundkenntnisse in Qigong. Aus diesem entwickelte sich das Tai Chi (höchste Energie der Faust), das hierzulande auch Schattenboxen genannt wird. Diese Bewegungskunst stellt in stilisierter Form den Kampf mit einem imaginären Gegner dar und soll, wie das Qigong, den Fluss der Chi-Energie anregen. Qigong und Tai Chi eignen sich für Menschen in jedem Lebensalter.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Hallenschuhe.
Bitte beachten Sie: Die geltenden Corona-Vorschriften sind einzuhalten.

Beckenbodengymnastik

Marion Deuscher
Beginn: Dienstag, 08.03.2022
12 Termine, Di., 17:15 - 18:00 Uhr
Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Kleine Turnhalle
Gebühr 57,00 €

Kursnummer 221-8526

Der Beckenboden wird auch Lebensboden genannt. Der Kurs hilft Ihnen dabei, die normale Reaktionsfähigkeit des Beckenbodens zu erhalten oder bei Problemen entgegenzuwirken.
Schwerpunkte sind: Verständnis für die Anatomie und Physiologie des Beckenbodens und der Organe im kleinen Becken/ Erkennen von ungünstigen Belastungen/ Entspannung der Beckenbodenmuskulatur. Der Kurs eignet sich für Einsteiger und Fortgeschrittene.
Bitte beachten Sie: Die geltenden Corona-Vorschriften sind einzuhalten.

Wirbelsäulengymnastik

Onlinekurs mit Zoom
Susanne Dietze
Beginn: Mittwoch, 09.03.2022
15 Termine, Mi., 19:00 - 20:00 Uhr
Gebühr 73,00 €

Kursnummer 221-8527

Dieser Kurs ist für Personen, die ihrem Rücken etwas Gutes tun wollen. Kursinhalt sind Haltungsaufbau, Rückenschule, Mobilisations- und Dehnübungen, Stabilisations- und Kraftübungen. Passende Musik begleitet die ganze Stunde, die durch Entspannungsübungen abgerundet wird.
Bereitlegen: Gymnastikmatte, Sportkleidung, evtl. Handtuch und Getränk.

Der Kurs findet als Onlinekurs über die Plattform Zoom statt. Für diesen Kurs wird ein Notebook, Tablet oder PC mit Kamera und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung benötigt. Jeder Teilnehmende erhält per E-Mail vor Kursbeginn die Zugangsdaten, um am Unterricht teilzunehmen.

Hinweis: Sollte die Software Zoom nicht auf dem Notebook/Tablet/PC installiert sein, ist eine Installation von Zoom notwendig - diese erfordert Administratorrechte.

Rückenfit - den Rücken neu entdecken

Cindy Fränkle

Beginn: Mittwoch, 09.03.2022

15 Termine, Mi., 19:00 - 20:00 Uhr

Bildungszentrum Königsbach, Steiner Straße 48, Gymnastikhalle, Umkleide 7 + 8

Gebühr 73,00 €

Kursnummer 221-8528

Kräftigung und Entspannung trifft auf Spiel und Spaß in der Gruppe. Mit Bewegung und entsprechendem Hintergrundwissen geben wir unserer Wirbelsäule und den umgebenden Körperregionen die notwendige Aufmerksamkeit, die ihren täglichen Belastungen gerecht wird. Lernen Sie dabei, mit Rücken- und Nackenschmerzen besser umzugehen, und nutzen Sie die Pause vom Alltag. Entspannungsübungen runden die Stunde ab. Dieser Präventivkurs richtet sich vor allem an Personen, die weitestgehend schmerzfrei agieren können. Auf unterschiedlichen Leistungsstand wird bei den Bewegungen Rücksicht genommen. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Sportschuhe, Handtuch. Bitte möglichst schon in Sportkleidung erscheinen.

Bitte beachten Sie: Die geltenden Corona-Vorschriften sind einzuhalten.

Rückenfit - den Rücken neu entdecken

Cindy Fränkle

Beginn: Mittwoch, 09.03.2022

15 Termine, Mi., 20:00 - 21:00 Uhr

Bildungszentrum Königsbach, Steiner Straße 48, Gymnastikhalle, Umkleide 9 + 10

Gebühr 73,00 €

Kursnummer 221-8529

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Sportschuhe, Handtuch. Bitte möglichst schon in Sportkleidung erscheinen.

Bitte beachten Sie: Die geltenden Corona-Vorschriften sind einzuhalten.

Wirbelsäulengymnastik in der Kleingruppe am Vormittag

Gisela Schmidt

Beginn: Donnerstag, 10.03.2022

15 Termine, Do., 08:45 - 09:45 Uhr

Altes Schulhaus Königsbach, Schulstr. 2, Raum Musikschule

Gebühr 80,00 €

Kursnummer 221-8530

In dieser Stunde erhalten Sie das Workout einer Ganzkörperkräftigung, vor allem zum Aufbau des gesamten Muskelsystems und der Beweglichkeit der einzelnen Wirbelsäulenabschnitte. Gezielte Gymnastikübungen (auch mit Hilfe eines Kleingerätes wie Theraband, Handeln o.ä.) zeigen Möglichkeiten auf, der Rückenmuskulatur zu neuer Kraft zu verhelfen und die Wirbelsäule zu stabilisieren. Ziel ist es, mit individuellen Übungen den Tag gut zu beginnen und dem „Kreuz mit dem Kreuz“ entgegenzuwirken. Dehnungs-, Lockerungs- und Entspannungsübungen werden in dieser Stunde nicht zu kurz kommen. Die Atemmuskulatur wird durch bestimmte Atemtechniken zur Unterstützung der Sauerstoffzufuhr in den Bewegungsablauf mit einbezogen und verhilft zu einem guten Körpergefühl.

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Sportkleidung und -schuhe, evtl. Handtuch und Getränk.

Bitte beachten Sie: Die geltenden Corona-Vorschriften sind einzuhalten.

Pilates am Vormittag

Claudia Lamberth

Beginn: Donnerstag, 10.03.2022

15 Termine, Do., 11:00 - 12:00 Uhr

Feuerwehrhaus Königsbach, Durlacher Straße (gegenüber Festhalle)

Gebühr 65,00 €

Kursnummer 221-8533

Das Ganzkörpertraining nach Joseph Pilates kombiniert Atemtechnik, Kraftübungen, Koordination und Stretching. Im Zentrum stehen Bauch, Hüften, Po und Rücken, die Körpermitte, im Pilates auch „Powerhouse“ genannt. Pilates kräftigt, entspannt und dehnt auf sanfte Weise die tiefen Muskeln. Der Körper wird straff und geschmeidig, die Haltung aufrecht. Die Bewegungen werden sehr bewusst und mit großer Konzentration ausgeführt. Die Übungen sind sehr effektiv und zeigen rasch Erfolge. Wie intensiv das Training ist, können Sie individuell variieren.

Bitte mitbringen: bequeme Sportkleidung, dicke Socken, Handtuch, Gymnastikmatte und Getränk.

Bitte beachten Sie: Die geltenden Corona-Vorschriften sind einzuhalten.

Tabata

Stefan Schmidt

Beginn: Donnerstag, 10.03.2022

12 Termine, Do., 19:00 - 20:00 Uhr

Bildungszentrum Königsbach, Steiner Straße 48, Gymnastikhalle, Umkleide 7 + 8

Gebühr 72,00 €

Kursnummer 221-8534

Als ambitionierter Sportler bist Du sicher schon mit vielen Trainingsformen in Berührung gekommen. Tabata ist eine Trainingsmethode, die sich durch ihre hohe Intensität und kurze Übungsdauer auszeichnet. Hier musst Du einfach alles aus Dir herausholen! Bei diesem Intervalltraining ist eine höhere Steigerung der aeroben Kapazität (Sauerstoffaufnahme im Körper) zu verzeichnen. Außerdem wird der Körperfettanteil reduziert. Der Kurs umfasst mehrere Intervalle mit jeweils unterschiedlichen Übungen.

Bitte mitbringen: feste Turnschuhe, Sportkleidung, Gymnastikmatte, Handtuch, Getränk und eine hohe Motivation.

Bitte beachten Sie: Die geltenden Corona-Vorschriften sind einzuhalten.

Slow Jogging - Einführungskurs

Renata Borecka

Freitag, 13.05.2022, 17:00 - 18:30 Uhr,

Samstag, 14.05.2022, 10:00 - 11:30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Steidig, Ende Schwarzwaldstraße, Königsbach

Gebühr 13,00 €

Kursnummer 221-8535

Spaß am E-Biken

Fahrsicherheitstraining E-Bike/Pedelec

Wolfgang Haas

Samstag, 09.04.2022, 09:30 - 12:30 Uhr, bei Teilnahme an der Ausfahrt bis 16:30 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72, (gegenüber dem Getränkehandel), bitte der Beschilderung folgen

Gebühr 29,00 €

Kursnummer 221-8536 K

Vorträge mit Verkostung

Weinabend Bordeaux

Uwe Schuhmacher

Samstag, 02.04.2022, 18:30 - 22:45 Uhr

Wein, Wind und Meer, Wettegasse 7, Markgröningen

Gebühr 93,00 €; inkl. 4-Gänge-Menü, Wasser sowie exklusive Bordeauxweine

Kursnummer 221-8537 K

Wine & Dine mit Dominik Trick

Dominik Trick, Sommelier S.U.
Donnerstag, 12.05.2022, 19:30 - 23:00 Uhr
Landgasthof Amtskeller, Fäbergasse 2, Kämpfelbach
Gebühr 120,00 €; inkl. Aperitif, 4-Gang-Menü, korrespondierende Weine, Wasser

Kursnummer 221-8538 K

Anmeldeschluss: Donnerstag, 05.05.2022

Wine & Braai - südafrikanischer Weinabend

Wolfgang Ruthardt
Samstag, 23.07.2022, 19:00 - 22:30 Uhr
Roseggerstr. 5, Königsbach
Gebühr 74,00 €; inkl. Wein, Wasser und Essen

Kursnummer 221-8539 K

Sprachen

English Refresher Course A2

Words (don't) come easy ...

Melanie Dunn-Fiedler
Beginn: Mittwoch, 09.03.2022
12 Termine, Mi., 18:30 - 20:00 Uhr
Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7
Gebühr 94,00 €

Kursnummer 221-8540

Sie reisen gerne und stellen im Urlaub häufig fest, dass Ihre Englischkenntnisse nicht mehr „The yellow of the egg“ sind. Dieser Kurs wendet sich an Teilnehmer, die vor Jahren Englischkenntnisse erworben haben und diese von Grund auf wiederholen und ausbauen möchten. Dabei wird mit Hilfe eines Lehrbuchs die Grammatik wiederholt. Viel Spaß und das Sprechen alltagsbezogener Situationen stehen im Vordergrund.

Bitte beachten Sie: Die geltenden Corona-Vorschriften sind einzuhalten.

English Conversation B2

Melanie Dunn-Fiedler
Beginn: Montag, 07.03.2022
12 Termine, Mo., 15:30 - 17:00 Uhr
Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7
Gebühr 94,00 €

Kursnummer 221-8541

Sie möchten sich in heiterer Runde entspannt auf Englisch unterhalten. Die Dozentin hilft Ihnen dabei, mit viel Spaß Ihr Vokabular zu erweitern sowie Ihre Kenntnisse zu vertiefen.

Bitte beachten Sie: Die geltenden Corona-Vorschriften sind einzuhalten.

English Conversation B2/C1

William Ganassin
Beginn: Donnerstag, 10.03.2022
12 Termine, Do., 19:30 - 21:00 Uhr
Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7
Gebühr 83,00 €

Kursnummer 221-8542

This course is designed for non-native speakers with five to eight years of formal training who want to improve their English speaking skills. Your teacher is from California and has many years of communications experience in the business sector. You will learn conversational English with emphasis on grammar, vocabulary, pronunciation, idiomatic expressions and some useful tips and tricks for speedy learning. Classroom instructions will be given in a relaxed atmosphere with heavy emphasis on individual participation, student feedback and interactive dialogue. Course content will include topical articles about travel, business, social issues, domestic matters, student ideas and group suggestions in particular.

A full semester of interesting conversation where learning and fun go hand in hand!

Bitte beachten Sie: Die geltenden Corona-Vorschriften sind einzuhalten.

Französisch Intensiv B1

Sandra Wall
Beginn: Mittwoch, 09.03.2022
12 Termine, Mi., 18:45 - 20:15 Uhr
Altes Schulhaus Königsbach, Schulstr. 2, Café 60+
Gebühr 94,00 €

Kursnummer 221-8543

Profitez de conversation en français en petit groupe dans une ambiance agréable!

Im Mittelpunkt unseres Kurses steht die französische Konversation. Anhand von Texten und Übungen werden Wortschatz und Grammatik aufgefrischt und erweitert. Alors venez et soyez les bienvenus!

Bitte beachten Sie: Die geltenden Corona-Vorschriften sind einzuhalten.

Französische Konversation am Vormittag B1/B2

Catherine Decker
Beginn: Freitag, 11.03.2022
12 Termine, Fr., 09:15 - 10:45 Uhr
Altes Schulhaus Königsbach, Schulstr. 2, Café 60+
Gebühr 83,00 €

Kursnummer 221-8544

Verbessern Sie Ihre Französischkenntnisse durch Konversation: Wir unterhalten uns in entspannter Atmosphäre über das französische „art de vivre“, über Reisen nach Frankreich, Verständigung im Hotel oder Restaurant sowie über aktuelle Themen oder Literatur. In Gruppenarbeit und bei Rollenspielen können Sie Ihren Wortschatz erweitern und Vokabeln auffrischen, Ihre Aussprache verbessern und Frankreich besser kennenlernen.

Bitte beachten Sie: Die geltenden Corona-Vorschriften sind einzuhalten.

... für junge Leute

Prüfungsvorbereitung auf die Abschlussprüfungen der Realschulen in der Kleingruppe

Melanie Dunn-Fiedler
Beginn: Mittwoch, 09.03.2022
12 Termine, Mi., 16:45 - 18:15 Uhr
Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7
Gebühr 89,00 €; keine Ermäßigung

Kursnummer 221-8545 K

In diesem Kurs sollen Realschüler auf die Abschlussprüfung im Fach Englisch vorbereitet werden. Sowohl mündliche als auch schriftliche Aspekte spielen dabei eine wesentliche Rolle. Das Lehrwerk wird rechtzeitig bekannt gegeben. Bitte melden Sie sich rechtzeitig zum Kurs an.

Bitte beachten Sie: Die geltenden Corona-Vorschriften sind einzuhalten.

Fahrsicherheits-Training für Jungfahrer*innen unter 26 Jahren

Stefan Laudien
Samstag, 26.03.2022, 13:15 - 18:00 Uhr
Deutsche Verkehrswacht Vaihingen, Enz, Walter-de-Pay-Straße 4
Gebühr 30,00 €; nur für Jungfahrer*innen aus dem Enzkreis und Pforzheim, ansonsten 80 €

Kursnummer 221-8546 K

Anmeldung bis Freitag, 25.02.2022; Restplätze auf Anfrage bei der Außenstelle

Stefan Laudien - mehrfach ausgezeichnete Profifahrer - gibt euch Tipps, wie ihr im Straßenverkehr mit schwierigen Situationen besser klarkommt. Zunächst erfahrt ihr einige theoretische Details, um Abläufe in der Praxis zu verstehen. Der Übungsplatz bietet ausreichend Gelegenheit, sich mit der Bewältigung von Notsituationen durch „Er-Fahren“ intensiver zu beschäftigen. Dabei werdet ihr Situationen wie das Bremsen auf glatter und griffiger Fahrbahn, das Ausweichen vor einem Hindernis sowie die Stabilisierung des Fahrzeugs, wenn es doch einmal zum Schleudern kommt, trainieren. Wir empfehlen nach bestandener Führerscheinprüfung eine Fahrpraxis von mindestens einem halben Jahr. Es können jedoch auch Jungfahrer unter 18 Jahren

teilnehmen, die noch von einem angehörigen Erwachsenen begleitet werden müssen.

Jeder Teilnehmer sollte zum Kurs ein Auto zur Verfügung haben. In der Kursgebühr ist für das Fahrzeug auf dem Trainingsplatz der Verkehrswacht Vaihingen/Enz eine Vollkaskoversicherung mit 153 Euro Selbstbeteiligung enthalten.

Die ermäßigte Gebühr von 30 Euro gilt nur für Jungfahrer aus dem Enzkreis sowie Pforzheim und wird gesponsert. Die Gebühr für Teilnehmer, die nicht aus dem Enzkreis oder Pforzheim kommen bzw. älter sind, beträgt 80 Euro.

Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis und Führerschein zum Fahrsicherheitstraining mit.

Bitte beachten Sie: Die geltenden Corona-Vorschriften sind einzuhalten.

Fahrsicherheitstraining für Motorrad

Karl-Richard Beck

Samstag, 02.07.2022, 09:00 - 17:00 Uhr

Deutsche Verkehrswacht Vaihingen, Enz, Walter-de-Pay-Straße 4

Gebühr 90,00 €

Kursnummer 221-8547 K

Anmeldeschluss: Freitag, 03.06.2022. Es gelten gesonderte Anmeldebedingungen.

Volkshochschule Pforzheim - vhs Außenstelle Stein

Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner

Örtliche Leitung: Anne Baumann

Telefon: 07232/315307

E-Mail: stein@vhs-pforzheim.de

Kursinformation bei der örtlichen Leitung

Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de

oder Telefon 07231/3800-0 oder bei der Außenstelle

Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ siehe vhs-Homepage

Bitte beachten Sie: Die geltenden Corona-Vorschriften sind einzuhalten.

Legen Sie uns bitte Ihren Impf- oder Genesenenausweis bei Kursbeginn vor.

Wir wollen Sie auch darauf hinweisen, dass in unseren Räumen weiterhin alle Personen Masken tragen müssen. (Ausnahme: Gesundheitskurse beim Üben) Dies muss nun eine FFP2-Maske sein.

Kurse am Vormittag, bei denen es noch freie Plätze gibt Fitnessgymnastik am Vormittag

Cindy Fränkle

Beginn: Montag, 14.02.2022

17 Termine, Mo., 09:00 - 10:00 Uhr Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1, Saal

Gebühr 74,00 € **Kursnummer 221-8611**

Gut gelaunt und mit einem tollen Körpergefühl starten wir in die Woche. Wir mobilisieren, kräftigen den ganzen Körper und verbessern die allgemeine Fitness. Die Einstimmung erfolgt mit Übungen aus dem Bereich Ausdauer, Mobilisation und Koordination, gefolgt von Kräftigungsübungen vor allem der Rumpfmuskulatur. Abgerundet wird die Kursstunde mit Dehnungs- und Entspannungseinheiten.

Wer Freude an Bewegung hat, dabei seine Fitness erhalten/verbessern möchte, Lust auf gute Laune sowie ein tolles Körpergefühl hat, ist herzlich willkommen.

Bitte mitbringen: leichte Sportbekleidung, Sportschuhe, Gymnastikmatte, nach Bedarf ein Hand-/Badetuch zum Unterlegen (Matte, Kopf, Knie, ..). Bitte möglichst schon in leichter Sportbekleidung erscheinen.

Pilates – am Vormittag -

für Anfänger*innen und Teilnehmer*innen mit Grundkenntnissen
Cindy Fränkle

Beginn: Montag, 14.02.2022, 17 Termine,

Mo., 10:15 - 11:15 Uhr

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1, Saal

Gebühr 74,00 € **Kursnummer 221-8614**

Pilates ist ein schonendes, kontrolliertes Ganzkörpertraining, das keine Altersgrenzen kennt.

In Einklang mit der Atmung werden insbesondere die tief liegenden Bauchmuskeln sowie die Muskulatur rund um die Wirbelsäule gestärkt und gedehnt, um die Körperhaltung zu verbessern und Muskelverspannungen zu lösen. Die ruhige, intensive Trainingsmethode fördert die Entspannungsfähigkeit und das Loslassen vom Alltag. „Nach 10 Stunden fühlen Sie sich besser, nach 20 Stunden sehen Sie besser aus, nach 30 Stunden haben Sie einen neuen Körper.“ (Josef Pilates)

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Gymnastikmatte, evtl. Socken, nach Bedarf ein Hand-/Badetuch zum Unterlegen (Matte, Kopf, Knie, ...). Sportschuhe werden keine benötigt. Bitte möglichst schon in bequemer Kleidung erscheinen.

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Spiele dein Lieblingsinstrument!

Die Musikschule westl. Enzkreis bietet allen Kindern und Jugendlichen ab 5 Jahren an, ein Instrument ihrer Wahl auszuprobieren.

Die Kinder und Jugendlichen testen, zusammen mit einem Instrumentallehrer, dieses Instrument und Mutter, Vater oder Großvater/Großmutter dürfen gerne zuhören.

Diese kostenlose Möglichkeit gibt es am Samstag, 19. Februar 2022 zwischen 10 und 12 Uhr beim SCHNUPPERTAG.

Um eine Anmeldung zum Schnuppertag mit Instrumentenwunsch wird gebeten bis Dienstag, 15. Februar 2022 über das Büro der Musik- und Kunstschule.

Der Schnuppertag findet in den Räumen des Alten Rathauses Wilferdingen in der Hauptstraße 5 statt. Zur Auswahl stehen Streichinstrumente wie Geige und Bratsche, Blasinstrumente wie Fagott, Klarinette, Saxofon, Horn, Trompete, Posaune, Euphonium und sogar Tuba. Auch stehen Zupfinstrumente wie Gitarre, E-Gitarre, E-Bass und Tasteninstrumente Klavier und Keyboard bereit. Es gibt für fast alle Instrumente geeignete Kinderinstrumente, die bei der Musikschule ausgeliehen werden können.



*Kinderkurs an der Kunstschule
Foto: Kunstschule*

Semesterstart an der Kunstschule Anfang Februar:

Es gibt noch Restplätze in folgenden Kursen:

Mo ab 07.02.22 um 14.00 – 15.00 Uhr für Kinder 6-10 Jahre:
Eine Reise um die Welt

Mo ab 07.02.22 um 15.30 – 17.00 Uhr für Jugendliche 10-15 Jahre: **Mixed Media** (Mischtechnik)

Wochenendworkshop Sa 7.Mai 2022

von 10.00 Uhr – 14.00 Uhr: **Von Lettering bis Graffiti**

Weitere Kurse mit späterem Einstiegsdatum entnehmen Sie unserer Website: www.mswe.de

Alle Angebote finden unter den gültigen Hygieneregeln statt.

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen,
Tel: 07232-71088, FAX: 07232-79074; info@mswe.de;
www.mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 – 14.00 Uhr (außer in den Schulferien).

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Abfallwirtschaft

Ab Montag, 7. Februar: Überzählige Grüne Tonnen werden in Kämpfelbach und Ispringen eingesammelt – Königsbach-Stein und Remchingen folgen

Ab 7. Februar startet die Rückholung der Grünen Tonnen in Kämpfelbach und Ispringen. „Es werden nur leere Tonnen eingesammelt“, betont der Leiter des Amtes für Abfallwirtschaft, Alexander Pfeiffer. Die Haushalte der beiden Gemeinden werden gebeten, ihre Grünen Tonnen, die sie nicht mehr benötigen, an diesem Tag ab 6 Uhr am Straßenrand bereitzustellen. Ein LKW sammelt sie dann ein. Zuvor werden jedoch noch die Räder entfernt, um sie stapeln zu können.



Foto: Enzkreis

Das Entsorgungsunternehmen PreZero startet zunächst in den beiden genannten Gemeinden, ab 14. Februar folgen dann Königsbach-Stein und Remchingen. Die weiteren Termine werden dann in den Tageszeitungen, den Mitteilungsblättern, im Internet unter www.verpackungsabfall-enzkreis.de und in der App veröffentlicht.

Umfassende Infos zu den neuen Tonnen und allgemeine Informationen zur Abfallwirtschaft gibt es bei der Abfallberatung unter Telefon 07231 354838 oder im Internet unter www.entsorgung-regional.de. (enz)

Landwirtschaftsamt

Kleinkind-Ernährung und starkes Immunsystem: Zwei Online-Vorträge des Landwirtschaftsamts am 8. und 10. Februar

„Von der Milch zum Brei – Essen und Trinken im ersten Lebensjahr“ heißt ein Online-Vortrag im Rahmen der Landesinitiative „BeKi – Bewusste Kinderernährung“, zu dem das Forum Ernährung und Hauswirtschaft im Landwirtschaftsamt am Donnerstag, 10. Februar, von 10 bis 11:30 Uhr einlädt. BeKi-Referentin Benita Schlep gibt Tipps für die Zubereitung, den Vitamingehalt und die Haltbarkeit von Babybrei und erklärt, worauf es im ersten Lebensjahr ankommt und wie die Einführung der Familienkost gelingen kann.

Wie die richtige Ernährung nicht nur bei Kindern, sondern auch bei Jugendlichen und Erwachsenen gerade in der kalten Jahreszeit gezielt das Immunsystem stärken kann, erläutert Ernährungs-Expertin Franziska Schrade in einem weiteren Online-Vortrag: „Immunsystem stärken – gezielte Ernährung in der Erkältungszeit“ lautet das Thema am Dienstag, 8. Februar, um 19 Uhr.

Beide Vorträge sind kostenfrei. Anmeldungen nimmt das Landwirtschaftsamt bis 4. Februar telefonisch unter 07231 308-1800 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@enzkreis.de entgegen. Der Einwahllink wird vor der jeweiligen Veranstaltung per Mail versandt. (enz)

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

„Toller Erfolg“: Enzkreis erhält Zuschlag als Host Town für Special Olympic World Games Berlin 2023



Riesen-Freude bei Landrat Bastian Rosenau: Der Enzkreis wurde als Host Town für die Special Olympic World Games Berlin 2023 ausgewählt – dem weltweit größten inklusiven Sportevent. „Das Konzept, das wir mit Blick auf die vor Ort geplanten inklusiven Aktivitäten vorgelegt haben, hat die Jury offenbar überzeugt“, so der Kreischef. Bundesweit haben 216 Kommunen den Zuschlag als Host Town erhalten, in Baden-Württemberg neben dem Enzkreis mit dem Rems-Murr-Kreis nur noch ein weiterer Landkreis, ansonsten noch einige Städte wie beispielsweise Pforzheim, Stuttgart, Karlsruhe oder Baden-Baden.

„Unter dem Motto „Zusammen inklusiv“ wird vom 17. bis 25. Juni 2023 das nach Angaben des Veranstalters größte kommunale Inklusionsprojekt in der Geschichte der Bundesrepublik stattfinden – „und der Enzkreis ist ein Teil davon“, ergänzt Rosenau nicht ohne Stolz. Als Host Town sei es Aufgabe des Kreises, vor Beginn der Wettbewerbe in Berlin über vier Tage – vom 12. bis 15. Juni 2023 – sich um eine internationale Delegation behinderter Athletinnen und Athleten aus den verschiedensten Sportarten zu kümmern.



„Wir erfahren erst im Mai dieses Jahres, welche Delegation uns zugewiesen wird. Dann können wir hier vor Ort in die Feinplanung gehen“, erläutert Jugendhilfeplaner Paul Renner vom Orga-Team des Enzkreises. Einige Städte und Gemeinden im Kreis hätten bereits ihr Interesse bekundet, sich bei der Unterbringung der Gäste oder der Schaffung von Trainingsmöglichkeiten einzubringen. Diese Unterstützung freue ihn und das Team natürlich, und er ist sich sicher, dass gemeinsam ein tolles Programm für die vier Tage auf die Beine gestellt werden kann. „Mit dem Zuschlag als Host Town verbinde ich jedoch noch einen ganz anderen positiven Effekt“, ergänzt Rosenau. „Ich betrachte diese Veranstaltung als einen wertvollen Beitrag zur Inklusion und bin zuversichtlich, dass er die Aufmerksamkeit auch auf das „Bündnis für Inklusion“ lenken wird, an dem wir seit mehr als zwei Jahren im Landratsamt schmieden.“ Bei dem Bündnis gehe es um eine noch bessere Vernetzung aller Akteu-

re, eine „Beratung aus einer Hand“ sowie um die Schaffung neuer Angebote, dort wo es bisher noch Lücken gebe. Kreistag, Verwaltung, Gemeinden, der Inklusionsbeirat des Enzkreises und der Stadt Pforzheim sollen dabei ebenso eingebunden werden wie externe Partner.

„Auch bei den Special Olympic World Games geht es um Vernetzung, und ich bin gespannt, wen wir alles für diese tolle Veranstaltung ins Boot bekommen“, so Rosenau abschließend. „Jedenfalls danke ich bereits jetzt dem Projekt-Team für die super Vorarbeit. Ein guter Grundstein ist gelegt. Freuen wir uns schon jetzt auf die Menschen aus aller Welt, die im nächsten Jahr in den Enzkreis kommen werden.“ (enz)

Toller Erfolg: Der Enzkreis hat den Zuschlag als Host Town für die Special Olympic World Games 2023 erhalten. (enz)

Quelle Foto und Logo: Special Olympic World Games

Impfstützpunkte im Enzkreis: Geänderte Öffnungszeiten ab 31. Januar – Vize-Landrätin sehr zufrieden mit dem Angebot – Dank an beteiligte Kommunen

„Ich denke, unsere Bilanz kann sich sehen lassen“, sagt die Erste Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt: Fast 11.000 Impfungen wurden seit Ende November in den mittlerweile vier Impfstützpunkten im Kreis durchgeführt. „Wir haben eine Impfkapazität von aktuell 550 Impfungen pro Tag allein für den Enzkreis aufgebaut – nicht zuletzt dank Ihrer Hilfe und Unterstützung“, betonte Neidhardt in Richtung der beteiligten Kommunen Birkenfeld, Friolzheim, Mühlacker und Remchingen.



Bild: Adobe Stock

Auf diese Unterstützung kann die Kreisverwaltung auch weiter zählen. Das wurde bei einer Besprechung mit den Bürgermeistern dieser Gemeinden deutlich: Sowohl die Standorte als auch die weitere Infrastruktur stehen mindestens bis Ende März zur Verfügung. Wie es danach weitergehen wird, ist noch offen – „es deutet aber alles darauf hin, dass man nicht die Fehler der Vergangenheit wiederholen und alles runterfahren wird“, so Hilde Neidhardt. Klar sei, dass das Land keine eigene Struktur aufbauen werde: „Dort hat man gesehen, wie gut wir das auf der kommunalen Ebene hinbekommen, auch wenn es manchmal knirscht“, sagt die Vize-Landrätin lächelnd.

Die Runde verabredete nun die angepasste Impfstrategie für den Enzkreis anhand der Vorgaben der Landesregierung und legte die ab Montag, 31. Januar gültigen Öffnungszeiten in den vier Impfstützpunkten fest. Der Schwerpunkt wird auf die Nachmittags- und Abendstunden sowie den Freitag und vor allem den Samstag verschoben. Neu ist dann auch ein fester Tag für die Impfung von Kindern ab 5 Jahren: An allen Standorten wird es jeweils ein solches Angebot geben, bei dem ein Kinderarzt die Kids und deren Eltern beraten und die Impfung durchführen wird. Aus organisatorischen Gründen ist dafür generell eine vorherige Termin-Reservierung notwendig (www.impfen-pfenz.de).

Im Einzelnen haben die Impfstützpunkte ab 31. Januar wie folgt geöffnet:

- Mühlacker (Enztal-Sporthalle): Donnerstag von 13-19 Uhr, Freitag von 9 bis 19 und Samstag von 9 bis 18 Uhr ohne Termin; Kinder-Impftag am Donnerstag (13-19 Uhr) mit Termin.
- Remchingen (Panorama-Halle): Mittwoch und Donnerstag 13 bis 19 Uhr mit Terminvereinbarung, Freitag 13 bis 19 Uhr ohne Termin; Kinder-Impftag am Mittwoch (13-19 Uhr) mit Termin;
- Birkenfeld (Schwarzwaldhalle): Montag 13 bis 19 Uhr mit Termin, Samstag 9 bis 15 Uhr ohne Termin; Kinder-Impftag am Montag (13-19 Uhr) mit Termin.
- Heckengäu/Friolzheim (Zehntscheuer): Dienstag 13 bis 19 Uhr und Samstag 9 bis 15 Uhr jeweils mit Terminvereinbarung; Kinder-Impftag am Samstag (9-15 Uhr) ebenfalls mit Termin.

Außerdem können sich Impfwillige in Pforzheim impfen lassen: ohne Terminvereinbarung im ehemaligen Aposto (Montag-Samstag 9-19 Uhr) und im Alten Zollamt (Montag-Samstag 10-13 und 14-17 Uhr) und mit Terminvereinbarung in der Stadtbibliothek (Montag bis Freitag 9-16 Uhr) und auf dem Messplatz (Montag bis Donnerstag 17-21 Uhr, Freitag 16-20 Uhr, Samstag und Sonntag 10-16 Uhr). Zudem werden auch weiterhin Impfkationen in den Gemeinden und in Einrichtungen stattfinden.

Alle Daten, auch für Aktionen, stehen auf den Seiten des Enzkreises unter www.enzkreis.de/coronaimpfung. (enz)

In den vier Impfstützpunkten im Enzkreis gibt es ab dem 31. Januar feste Tage, an denen ein Kinderarzt berät und Kids ab 5 Jahren impft.

Samstags-Schadstoffsammlung in Wilferdingen am 12. Februar 2022

Am Samstag, 12. Februar, findet in Remchingen-Wilferdingen auf dem Parkplatz hinter der Kulturhalle von 8 bis 12 Uhr eine Schadstoffsammlung statt. Darauf weist das Amt für Abfallwirtschaft hin. Abgegeben werden können Schadstoffe aus privaten Haushalten wie Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Farben, Lacke oder Leuchtstoffröhren. Nicht angenommen werden Altöle – sie können beim Händler zurückgegeben werden – und alte Medikamente; sie sind über die Restmülltonne zu entsorgen.

Da zuletzt bei den Schadstoffsammlungen sehr großer Andrang herrschte, bittet das Amt für Abfallwirtschaft darum, coronabedingt nur dann die Dienste des Schadstoff-Mobils in Anspruch zu nehmen, wenn es unbedingt erforderlich ist. Zum Schutz der Anlieferer und des Annahmepersonals ist die Einhaltung besonderer Sicherheitsmaßnahmen erforderlich: Neben dem Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen darf immer nur ein Anlieferer den unmittelbaren Annahmehbereich betreten. Nach Abgabe der Schadstoffe muss der Sammelplatz unverzüglich verlassen werden. Wer sich krank fühlt, Husten, Schnupfen oder Fieber hat, sollte der Schadstoffsammlung bitte unbedingt fernbleiben. (enz)



Jugendring Enzkreis e.V. informiert:

Workshop: Kinderschutz „§ 72 a-Prävention vor sexualisierter Gewalt-Entwicklung eines Schutzkonzeptes für Vereine“

Do.10.02.2022, ab 18.30 Uhr, Jugendhaus Friolzheim

Seit 2012 gibt es das Bundeskinderschutzgesetz und speziell den „§ 72a SGB VIII“ zur Prävention vor sexualisierter Gewalt. Der Jugendring Enzkreis e.V. bietet in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt Enzkreis und der Sozialpädagogin Julia Ziegler in einem Workshop Gelegenheit für die Verantwortlichen in Vereinen bei der Erarbeitung eines Schutzkonzeptes unterstützt zu werden. Hierbei stehen manche Vereine noch ganz am Anfang. Im Rahmen dieser Veranstaltung bietet sich ein geschützter Raum für Fragen rund um die Vereinbarung mit dem Jugendamt für Vereine und Möglichkeiten zu Austausch und Diskussion. Praktische Tipps und Tricks für die Erstellung eines Schutzkonzeptes im Verein werden angeboten, so dass Sie in Ihrem Verein weiter daran arbeiten können.

Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldungen sind bis zum 07.02.2022 möglich unter: <https://www.jugendring-enzkreis.de/hr>

MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

Zum 28. Januar 2022 gilt die FFP2-Maskenpflicht im ÖPNV



Angesichts der stark ansteigenden Inzidenzen durch die Omikron-Variante gilt zum 28. Januar 2022 im öffentlichen Nahverkehr in Baden-Württemberg zukünftig erneut eine FFP2-Maskenpflicht.

Zum 28. Januar 2022 gilt in Baden-Württemberg wieder das

Stufensystem der Corona-Verordnung laut Regierungsinformation von Ministerpräsident Kretschmann gegenüber dem Landtag. Aufgrund der aktuellen Lage gelten dann die teilweise angepassten Regelungen der Alarmstufe I. Zudem führt das Land eine FFP2-Maskenpflicht für Personen ab 18 Jahren im öffentlichen Personennah- und -fernverkehr ein.

- Eine FFP2-Maskenpflicht gilt im öffentlichen Personennah- und -fernverkehr erst ab 18 Jahren und sollen in allen Bussen und Bahnen, in Bahnhöfen und auf Bahnsteigen getragen werden.
- Kinder zwischen/einschließlich 6 und 17 müssen keine FFP2-Maske tragen – hier genügt weiterhin eine medizinische Maske.

Aktuelle Informationen zur Maskenpflicht und zur Corona-Landesverordnung gibt es auf der Website der Landesregierung Baden-Württemberg.

FFP2-Masken bieten den besten Schutz

Im Rahmen einer breit angelegten Studie hat das Max-Planck-Institut die Schutzwirkung von Masken untersucht. Das Ergebnis: Richtig sitzende FFP2-Masken bieten selbst bei geringem Abstand einen sehr guten Schutz vor einer Infektion mit dem Coronavirus. Insbesondere gegen die aktuelle Omikron-Variante entfalten FFP2-Masken eine sehr hohe Schutzwirkung.

Systemwechsel im Enz-kreis – PreZero zieht erste Zwischenbilanz



Seit nunmehr drei Wochen erfolgt die Erfassung von Wertstoffen im Enzkreis anhand eines neuen Sammelsystems: Gelbe Tonnen für Leichtverpackungen (LVP) und Blaue Sammelgefäße für Altglas. Die grüne „Flach“-Tonne wird seit dem 01.01.22 als reine Papiertonne genutzt. Zeit für eine erste Zwischenbilanz.

Einmalige Leerung der „Rund“-Tonne in 2022

Die bisherigen „Rund“-Tonnen werden im Januar einmalig als reine LVP-Tonne geleert, am selben Tag wie die neuen Gelben Tonnen. Die Termine können dem Abfallkalender oder der Homepage www.verpackungsabfall-enzkreis.de entnommen werden. In den Ortschaften, in denen die Abfuhr der Gelben Tonne bereits Anfang Januar stattgefunden hat und in denen die „Rund“-Tonnen noch nicht im Januar geleert werden konnten, werden die Rund-Tonnen mit der LVP-Abfuhr im Februar geleert. Die einmalige Leerung wird bei der Planung der Rückholung der „Rund“-Tonnen entsprechen beachtet.

Die Rückholung der übrigen und nicht mehr benötigten „Rund“-Tonnen erfolgt sukzessive ab Februar. Die Bürgerinnen und Bürger des Enzkreises werden gebeten die letzte „Rund“-Abfuhr im Januar zu nutzen, um die noch gefüllten Tonnen zu leeren. An den Abholtagen müssen die Gefäße ohne Inhalt ab 06:00 Uhr gut sichtbar am Straßenrand stehen.

Die Rückholung der „Rund“-Tonnen beginnt in folgenden Ortschaften:

- Kämpfelbach und Ispringen, in der KW 6 ab dem 07.02.22
- Königsbach-Stein und Remchingen, in der KW 7 ab dem 14.02.22

Die Rückholtermine für die übrigen Ortschaften werden sukzessive im Vorfeld unter <https://www.verpackungsabfall-enzkreis.de/termine/abzug-rund-behaelter/> und über die Amtsblätter angekündigt.

Die grünen „Rund“-Tonnen sind Eigentum der Firma PreZero. Nach der Einsammlung werden gebrauchsfähige Tonnen wiederverwendet, abgenutzte Tonnen werden zu 100% recycelt.

Auslieferung & bedarfsgerechter Tausch der Tonnen

Aufgrund von Lieferschwierigkeiten der Behälterhersteller konnten in einzelnen Ortschaften nicht alle neuen Gefäße rechtzeitig vor dem Jahreswechsel verteilt werden. Die Erstverteilung konnte Anfang Januar abgeschlossen werden. Wichtig hierbei:

Die Anzahl und Größe der Tonnen bzw. Körbe für die Erstaussstattung kann variieren. Sie wurden nach Zahl und Größen der Haushalte auf dem Grundstück und in Abstimmung mit PreZero, den Dualen Systemen und dem Enzkreis festgelegt bzw. zugeteilt.

Seit dem Abschluss der Erstverteilung wurden seitens PreZero bereits mehr als 5.800 Anfragen und Änderungswünsche der Bürgerinnen und Bürger erfolgreich bearbeitet. Behälter wurden bedarfsgerecht ausgetauscht oder fehlende Gefäße, die in der Erstverteilung nicht berücksichtigt waren, wurden nachgeliefert. „Unsere feste Absicht ist es, auch weiterhin schnellstmöglich fehlende Behälter nachzuliefern oder Behälter bedarfsgerecht auszutauschen, sodass wir den Systemwechsel operativ abschließen können“, so Daniel Berens, Geschäftsführer der PreZero Service Süd GmbH. Es wird darum gebeten, auf Papierkartons als zusätzliche Glasbehälter zu verzichten. Stattdessen wird empfohlen, Anfragen und bedarfsgerechte Änderungswünsche über das Kontaktformular unter www.verpackungsabfallenzkreis.de mitzuteilen. „Wir befinden uns aktuell in den ersten Wochen einer umfangreichen Systemumstellung. Verständlicherweise haben die Bürgerinnen und Bürger gerade zu Beginn dieser Systemumstellung viele Fragen“, so Berens weiter. Aufgrund dessen kann es bei der Service-Hotline für die kommunale Entsorgung im Enzkreis aktuell zu einem extrem hohen Aufkommen kommen. Bereits vor Weihnachten wurden diesbezüglich die technischen und personellen Möglichkeiten ausgeweitet: „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten täglich mit Hochdruck daran, jede Anfrage zeitnah zu beantworten. Bei rund 3.000 Anrufen pro Woche kann es dennoch weiterhin zu längeren Wartezeiten kommen. Das bedauern wir sehr und bitten die Unannehmlichkeiten zu entschuldigen“, erklärt Berens.

Verzögerungen in der Abfuhr

Die Systemumstellung bringt neben einem neuen Trennsystem und neuen Behältern auch einen neuen Abfuhrplan und neue Abfuhrtage für die Bürgerinnen und Bürger, sowie einen neuen Zuschnitt und neue Routen für den Entsorger mit sich. „Zu Beginn einer solchen Umstellung ist es deswegen leider nicht komplett auszuschließen, dass es vereinzelt nicht reibungslos funktioniert“, betont Berens. „Hinzukommt, dass auch unser Unternehmen mit den Folgen der Corona-Pandemie zu kämpfen hat, wodurch es zu krankheitsbedingten Ausfällen kommen kann.“ Sollte sich die Abfuhr in einzelnen Straßen oder Ortschaften verzögern, werden die Bürgerinnen und Bürger gebeten, die Tonne am Straßenrand stehen zu lassen, spätestens nach zwei Tagen sollten die ausstehenden Touren nachgefahren sein. Sollten vereinzelt Tonnen nicht geleert worden sein, wird empfohlen, eine Meldung über das Kontaktformular unter www.verpackungsabfall-enzkreis.de abzugeben. In diesen Fällen beabsichtigt PreZero, schnell Abhilfe zu verschaffen.

Über PreZero:

PreZero ist ein international tätiger Umweltdienstleister mit rund 30.000 Mitarbeiter*innen an über 430 Standorten in Europa und Nordamerika. Das Unternehmen bündelt mit der Entsorgung und Sortierung von Abfällen, der Aufbereitung sowie dem Recycling alle Kompetenzen entlang der Wertschöpfungskette unter einem Dach. Damit sieht sich PreZero als Innovationstreiber der Branche mit dem Ziel, eine Welt zu schaffen, in der dank geschlossener Kreisläufe keine Ressourcen mehr vergeudet werden. Null Abfall, 100 Prozent Wertstoff.



Aus SUEZ wird PreZero –
auch in unseren E-Mailadressen.

Ab sofort erreichen Sie uns unter unserer neuen PreZero.com E-Mailadresse.